

KURIER

*Bleiben Sie
stets informiert.*

48.450
verteilte Auflage!

Alkoholverbotszone?
Seite 2

Ortsporträt Lucka
Seite 10 bis 12

18.10.2025

www.kurier-online.de

31. Jahrgang/42. KW

Die Welt blickt nach Israel



Collage: Kurier-Verlag

Die Nachricht von einer Geiselbefreiung fällt oft wie ein schwerer Stein von den Schultern der Angehörigen, und der Retter vor Ort sowie alle, die um das Wohl der Gefangenen bangen. In stillen, hoffnungsvollen Momenten wird klar, wie zerbrechlich Sicherheit ist und wie stark der Wunsch nach Normalität, Nähe und Wiedervereinigung sein kann. Von einer Befreiung konnte in Israel jedoch nicht die Rede sein. Nach 737 Tagen öffnet sich die Tür einer unerträglichen Gemengelage, und jeder, der selbst Kinder hat, kann doch nur im Entferntesten das Gefühl entwickeln, die eigenen Kinder aus einer Tyrannei zu erwarten. Zwei Jahre, die einen am Morgen munter werden lassen, um für einen kurzen Moment an einen schlechten Traum zurückzudenken, doch in der nächsten Se-

kunde Klarheit zu haben, dass alles war und ist. Wie oft werden Eltern dieses Szenario durchlebt haben? Zwei Jahre tragen sie die Unsicherheit, warten auf bestätigende Nachrichten, klammern sich an jedes Zeichen der Rückkehr ihrer Liebsten. In Gesprächen und in Stille zeigen sie Geduld, Trauer und zugleich eine tiefe, ungebrochene Hoffnung. Und die Opfer – wie viel Leben bräuchten die Opfer, um zu vergessen? Man muss davon ausgehen, dass die Geiseln für den Rest ihres Lebens geschädigt sind. Bereits Stunden nach der Freilassung der Geiseln durch die Hamas versucht das Staatsfernsehen der BRD, das Wirken von Donald Trump zu relativieren. Die linken Medienhäuser können nicht mit der Tatsache umgehen, dass der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump

es geschafft hat, zwischen den verfeindeten Parteien zu vermitteln. Wie selbstverständlich erkennt man die Niederlage der CDU/SPD, die an ihrer Spitze Kanzler Merz in Jerusalem gern auf dem Siebertreppchen stehen möchte. Schon Monate zuvor hat sich Kanzler Merz (CDU) mit seiner Regierung in der Haltung gegenüber dem israelischen Staatspräsidenten Benjamin Netanyahu von dieser Ehre disqualifiziert. Er und seine CDU sorgten fast täglich dafür, dass Palästinenser zu Hunderten durch Berlin ziehen konnten, um antisemitische Parolen zu verbreiten. Kanzler Merz hat zu spät bemerkt, dass seine Fahne im falschen Wind

hängt, da hat ihm seine schlechte schauspielerische Aufführung bei der Wiedereröffnung einer Synagoge in München nicht mehr geholfen. Dieses kleine Schauspiel hätte auch vor dem Altenburger Rathaus stattfinden können. Die heutige CDU unter der damaligen Kanzlerin Angela Merkel hat den Krieg der Religionen mittlerweile in unser Land geholt. Nicht einen einzigen Moment kann Kanzler Merz bereithalten, an dem man die Worte entnimmt: „Lasst die Geiseln frei.“

Fortsetzung auf Seite 2

TAXI
034 47 **50 20 20**
Taxis für alle Fahrdienste

www.kurier-online.de

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup für Sie und Ihn
★ Wärmewäsche
★ Schlafanzüge (auch als Einzelteile)
★ Nachthemden
★ Hemd & Höschen
04626 Schmölln • Markt 30
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Kontakt 03 44 91/2 66 56

SKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

**Annahme von
Altgold
und
Altsilber**
auch Zahngold (auch mit Zähnen), Gold- und Silbermünzen, Alt- und Oma-Schmuck, Bruchgold, defekte Ketten, Altgold, Altsilber (mit und ohne Steine), Silberbestecke sowie Edelmetall jeglicher Art
Juwelier
BAUMGARTL
im Kaufland in
04600 Altenburg-Nord,
Borna und Meerane.



SIMEHA FAHRDIENST

Ihr freundlicher Fahrdienst mit
im Altenburger Land



Puschkinstraße 16 · 04600 Altenburg

Strahlen-, Kranken- und Bestellfahrten
PARTNER FÜR ALLE KRANKENKASSEN

Mobil 01 76/20 41 01 33

E-Mail transfer@simehaservice.de

Richtigstellung

Altenburger Land. In unserer Zeitungsausgabe vom 11. Oktober 2025, Seite 4, berichteten wir fälschlicherweise über eine Pressemitteilung der Verbraucherzentrale Thüringen e.V., wonach in allen Thüringer AGATHE-Büros Mahlzeitenplaner für Senioren kostenlos ausgereicht würden.

Die Redaktion

Die Welt blickt nach Israel

Fortsetzung von Seite 1
Diese Art CDU-Politik zu praktizieren, gleicht einer Null-Linie. Der 7. Oktober 2023 hat viele Menschen in Israel ins Unglück gestürzt. Die Folgen für die Zivilbevölkerung Palästinas sind damit gleichzusetzen. Viele Angehörige der Geiseln müssen heute in einer Art und Weise zurückgelassen werden, die sich keiner vorstellen möchte. Im Wissen dessen, dass ihre Angehörigen umgebracht wurden, haben sie nicht die Möglichkeit, sie zu beerdigen. Die Hamas wird

selbst nicht wissen, wo im Einzelnen diese getöteten Menschen liegen. Für den Rest ihres Lebens werden Menschen in Israel keinen Ort der Trauer finden, denn sie haben nichts, was sie zu Grabe tragen können – kein Körperteil, kein Haar, nicht einmal ein Kleidungsstück. Der Wunsch nach Heilung und Normalität auf beiden Seiten bleibt im Ergebnis offen, doch er nährt die Hoffnung und das Wiederaufleben kleiner, alltäglicher Freuden. Schalom!

Andreas Popelka



KÖSTLICH
BY HOPPERT
CATERING · FINGERFOOD · MIETKUCHEN



Frisch • Regional • Individuell
Catering · Fingerfood · Mietkoch
Altenburg & Umgebung
Franz Hoppert
☎ 0151 4750 2192
✉ kontakt@koestlich-hoppert.de
🌐 www.koestlich-hoppert.de

Thorbjørn Risager & The Black Tornados



Tickets unter: **www.KuhstallTanna.de**
Freitag, 7.11.2025
Kreis Altenburger Land 20:00 Uhr



- In eigener Sache -

Unterstützen Sie uns!

Die Medienlandschaft ist in Deutschland heiß umkämpft und wird größtenteils staats- und parteifinanziert. Kampagnen gegen Andersdenkende sind keine Seltenheit, dem wollen wir uns entgegenstellen, auch mit Unterstützung unserer Partnerverlage. Wir setzen große Hoffnung in das Jahr 2025 und versichern Ihnen, dass wir den KURIER mit gut recherchierten Artikeln bestücken werden, die Sie kaum woanders finden. Wir ermöglichen allen Bürgern, daran mitzuwirken. Äußern Sie sich frei

und unzensuriert! Wenn Ihnen unsere Zeitung wichtig und wertvoll ist, dann freuen wir uns über Ihre Zuwendung. Jeder Betrag hilft!
Wenn Sie etwas für die Meinungs- und Pressefreiheit tun möchten, unterstützen Sie unseren konzernfreien Verlag. Es ist wichtiger denn je. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:
- per Überweisung auf unser Konto bei der VR-Bank Altenburger Land eG:
DE43 8306 5408 0001 6700 00
Vielen Dank. Ihr KURIER

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“
Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben, z.B. E-Mail an: redaktion@kurier-verlag.com

- KURIER fragt nach -

Ist eine Alkoholverbotszone am Bahnhof-Center rechtens?

Altenburg. In unserer Ausgabe vom 27. September veröffentlichten wir auf Seite 17 einen Leserbrief unter dem Titel „Situation Vorplatz Bahnhofscenter (Haupteingang/Drehtür) – Alkoholverbotszone“. Darin wurde kritisiert, dass die Lage vor dem Bahnhofscenter nicht mehr tragbar sei: Alkoholenuss vor dem Haupteingang führe laut Aussagen anderer Altenburgerinnen und Altenburger zu Belästigungen und Beschimpfungen von Passanten. Viele Besucher meiden deshalb den direkten Eingang und nutzen den zweiten, etwas abgelegenen Zugang des Centers. Außerdem wurde uns mitgeteilt, dass sich auf dem Gelände des Bahnhof-Centers und in dessen Umgebung regelmäßig eine Person aufhalte, die nach Aussage mehrerer Bürgerinnen und Bürger „eine Gefahr für sich und andere“ darstellen soll. Der sozialpsychiatrische Dienst des Landratsamtes kenne die Person demnach, unternehme nach Ansicht der Anwohner jedoch nicht genug, um die Situation zu verbessern. Um die Stimmung vor Ort einzufangen, legten Anwohnerinnen und Anwohner in mehreren Geschäften rund um das Bahnhof-Center Strichlisten mit verschiedenen Fragen aus, die freiwillig beantwortet werden konnten. Das Ergebnis zeigt ein klares Bild: Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich durch die aktuelle Situation gestört und unwohl. Zahlreiche Befragte gaben an, den Haupteingang des Centers bewusst zu meiden, um der alkoholisierten Personengruppe aus dem Weg zu gehen. Zudem sprachen sich viele von ihnen ausdrücklich für die Einführung einer Alkoholverbotszone im Bereich des Bahnhof-Centers aus. Darüber hinaus wurde uns mitgeteilt, dass es ein Gesetz gibt, das das Errichten einer Alkoholverbotszone ausdrücklich regelt – den § 27a des Thüringer Ordnungsbehördengesetzes (Örtliche Alkoholkonsumverbote). Dieser erlaubt es Städten und Gemeinden, den Konsum von Alkohol an bestimmten öffentlichen Orten zu untersagen, wenn dies dem Schutz von Kindern, Jugendlichen oder der allgemeinen Gesundheit dient. So kann der Alkoholkonsum beispielsweise in der Nähe von Einrichtungen, die überwiegend von Kindern und Jugendlichen besucht werden – etwa Schulen, Kindergärten oder Spielplätzen – sowie im Umfeld von Suchtberatungsstellen oder ähnlichen sozialen Einrichtungen, per Verordnung verboten werden. Ziel solcher Regelungen ist es, Gefährdungen oder Störungen durch Alkoholkonsum vorzubeugen; eine Pflicht zur Einrichtung einer solchen Zone besteht jedoch nicht – die Entscheidung liegt im Ermessen der jeweiligen Kommune. Um herauszufinden, ob eine solche Zone auf dem betreffenden öffentlichen Gelände sinnvoll und rechtlich möglich wäre, und um Stellungnahmen zur aktuellen Situation einzuholen, wandte sich der KURIER an den Sozialpsychiatrischen Dienst des Landratsamtes Altenburger Land, das Ordnungsamt der Stadt Altenburg sowie an die Pressestelle der Landespolizeiinspektion Gera. Unsere Fragen an den Sozialpsychiatrischen Dienst des Altenburger Landes lauteten wie folgt:
- Nach welchen rechtlichen Grundlagen und Kriterien entscheidet der Dienst, ob eine psychisch kranke Person längerfristig untergebracht wird oder trotz mehrfacher Vorfälle wieder auf freien Fuß gesetzt wird?
- Welche gesetzlichen Regelungen stehen einer dauerhaften Unterbringung entgegen?
- Wie wird sichergestellt, dass die öffentliche Sicherheit – insbesondere für Kinder, Jugendliche und Passanten – ausreichend berücksichtigt wird?
- Welche Handlungsspielräume haben die Behörden, wenn eine

einzelne Person trotz wiederholter Auffälligkeiten immer wieder in den öffentlichen Raum zurückkehrt?
- Wie wird dokumentiert und bewertet, wenn dieselbe Person wiederholt durch gefährdendes Verhalten auffällt?
- Gibt es feste Abläufe oder Kooperationsvereinbarungen zwischen Polizei, Ordnungsamt und sozialpsychiatrischem Dienst, um abgestimmt vorzugehen?
- Wie stellt die Behörde sicher, dass Persönlichkeitsrechte nicht über den Schutz der Allgemeinheit gestellt werden?
- Wird regelmäßig überprüft, ob bisherige Maßnahmen ausreichen oder engmaschigere Betreuung notwendig wäre?
- Welche kurzfristigen Maßnahmen wären denkbar, um die Situation am Bahnhof-Center zu entschärfen?
Daraufhin erhielten wir diese Antwort: „Die rechtliche Grundlage

verweise hinaus die Sicherheit dauerhaft zu verbessern?
- Wie wird die Polizei regelmäßig eingebunden, und welche gemeinsamen Maßnahmen wurden geprüft oder umgesetzt?
- Welche Gespräche gab es mit den Betreibern des Bahnhof-Centers und zu welchen Ergebnissen?
Und bekamen folgende Stellungnahme: „Die Situation am Bahnhofscenter ist bekannt, die Sicherheitslage durchschnittlich. Ein erhöhtes Anzeigenaufkommen ist im Vergleich zu anderen Orten der Stadt nicht verzeichnet. Es werden regelmäßig gemeinsame Streifengänge von Ordnungsamt und Polizei durchgeführt, und ein enger Austausch findet statt. Alkoholverbotszonen sind nur im Umkreis von maximal 200 Metern um definierte Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Suchtberatungsstellen möglich. Da diese Einrichtungen in diesem Fall deut-

Montag, zwei auf einen Dienstag und einer auf einen Mittwoch.“
Wie bewertet die Polizei die aktuelle Sicherheitslage am Bahnhof-Center insgesamt – insbesondere im Hinblick auf Kinder, Jugendliche und Familien, die das Center täglich nutzen?
„Die Sicherheitslage wird als durchschnittlich angesehen. Wie auf dem Marktplatz oder anderen stärker frequentierten öffentlichen Orten kommt es vereinzelt zu Beleidigungen, Körperverletzungen und Diebstählen. Verbrechenstatbestände spielen eher keine Rolle.“
Welche Erkenntnisse liegen der Polizei über die Personengruppen vor, die regelmäßig im Bereich des Bahnhof-Centers auffallen (z.B. feste Gruppen, alkohol- oder drogenabhängige Personen, Einzelfälle)?
„Die Personengruppe ist der Polizei bekannt und offenbar dem Alkoholtrinkermilieu zuzuordnen.“
Sieht die Polizei Handlungsbedarf für eine engere Zusammenarbeit mit Ordnungsamt und Sozialdiensten hinsichtlich der aktuellen Situation?
„Die Polizei steht mit der Ordnungsbehörde im engen Kontakt und führt gemeinsame Ordnungsdienststreifen durch. Da es keine Alkoholverbotszone gibt, ist der Handlungsrahmen eher eingeschränkt. Einen erhöhten Handlungsbedarf sehen wir angesichts des überschaubaren Einsatzaufkommens aktuell aber nicht.“
Welche zusätzlichen Befugnisse oder Ressourcen wären aus Sicht der Polizei notwendig, um die Lage nachhaltig besser kontrollieren zu können?
„Die Lage ist im Griff. Ein überdurchschnittliches Straftatenaufkommen ist nicht zu verzeichnen (siehe 1.).“
Hält die Polizei die Einführung einer Alkoholverbotszone im Bereich des Bahnhof-Centers für ein geeignetes Mittel, um die Situation zu entschärfen?
„Eine mögliche Alkoholverbotszone wurde diskutiert, allerdings als nicht praktikabel verworfen. Alkoholverbotszonen haben in anderen Städten nur zu Verdrängung an andere Örtlichkeiten geführt oder die Problematik ‚Verweilen zum Alkoholenuss‘ wurde z.B. durch Benutzung von Colaflaschen oder ähnliches umgangen. Eine Nachweisführung war regelmäßig kompliziert und die Ordnungswidrigkeitenverfahren mussten eingestellt werden. Die geschilderte Problematik ist zudem, nach Dafürhalten der Polizei, ein saisonales Phänomen.“
Fazit: Die Lage am Bahnhof-Center zeigt deutlich, wie stark die Interessen der Bürgerinnen und Bürger mit den rechtlichen Vorgaben der Behörden zusammenstoßen. Viele Anwohner fordern eine Alkoholverbotszone, doch die Behörden verweisen weiterhin auf gesetzliche Grenzen und halten die Sicherheitslage für überschaubar – trotz der wiederholten Beschwerden. Ob und wann die Situation tatsächlich entschärft wird, bleibt fraglich. Bis dahin müssen die Anwohner weiter mit Belästigungen und Unsicherheit leben.

Die Anfrage stellte Gina Hartmann.

Inselzoo schneidet wieder hervorragend ab

Altenburg. Der Inselzoo sorgt erneut für positive Schlagzeilen: Im bundesweiten Ranking von 370 Zoos, veröffentlicht von dem Portal „Testberichte“ (testberichte.de) landet der Tierpark auf Platz 32 insgesamt und auf Platz 2 in Thüringen (hinter Falkenhof Burg Greifenstein). 3.600 Bewertungen flossen in die Gesamtnote ein; Voraussetzung waren mindestens 100 Google-Rezensionen. Insgesamt wurden laut „Testberichte“ zwei Millionen Online-Bewertungen ausgewertet. Der

Inselzoo hatte bereits 2008 überregionale Aufmerksamkeit durch eine MDR-Sendung bekommen, die von Olaf Berger moderiert wurde. Die Zuschauer wählten den Inselzoo zum viertschönsten Zoo Mitteldeutschlands und zum schönsten in Thüringen. Das jetzige gute Abschneiden dürfte den Bekanntheitsgrad weiter steigern. 2023 verzeichnete der Zoo mit 104.000 Besuchern einen Rekordwert. (2022: 100.000).
Stadtverwaltung Altenburg/ Die Redaktion



Foto: AGr

Wolfssichtungen oder Wolfsrisse melden

Altenburger Land. Das Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs im Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten des Freistaates Thüringen weist darauf hin, dass Sichtungen oder Risse von Wölfen im Altenburger Land bitte umgehend an das Kompetenzzentrum gemeldet werden. Dafür steht das Wolf-Luchs-Telefon unter 0361/573 941 941 täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr (auch an Sonn- und Feiertagen) zur Verfügung. Alternativ kann die Mail-Adresse kompetenzwbl@tmuenf.thueringen.de genutzt werden.

Landratsamt Altenburger Land

Hinweis bei Zahlungen an die Altenburger Stadtkasse

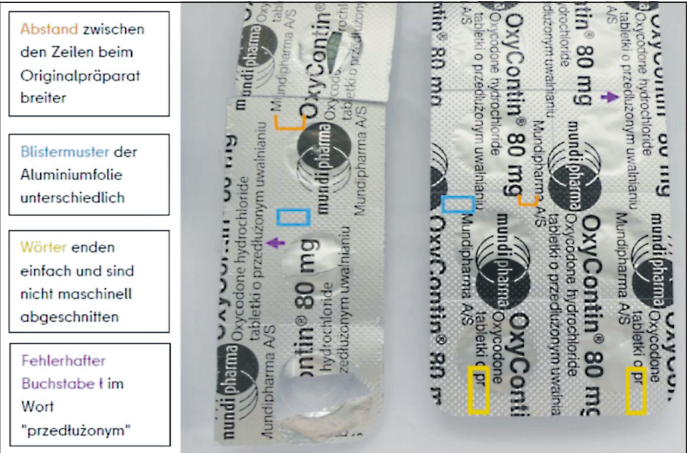
Altenburg. Die Stadtkasse der Stadtverwaltung setzt die Bürgerinnen und Bürger darüber in Kenntnis, dass seit Oktober 2025 alle Banken und Sparkassen bei einer Banküberweisung den Empfänger-namen mit der angegebenen IBAN überprüfen müssen. Das Verfahren gilt für alle Überweisungen, egal ob sie per Online-Banking, in der Filiale oder als Echtzeitüberweisung ausgeführt werden. Um eine Zahlung an die Stadt Altenburg zu leisten, ist als Empfängername zwingend „Stadt Altenburg“ anzugeben. Die Stadtverwaltung bittet, dies bei Überweisungen und Daueraufträgen an die Stadt Altenburg zu berücksichtigen. Eine Abweichung des Empfänger-namens kann zu einer Fehlermeldung bei der Bank und somit zu einer Ablehnung der Zahlung führen.

Stadtverwaltung Altenburg

Wärmepumpe für Altbauten? – Experten antworten am Lesertelefon

Die einen müssen ihre Heizung modernisieren, weil die alte defekt ist – die anderen wollen ihre Heizung austauschen, um ihre Wohnung oder ihr Haus energieeffizient zu machen und Heizkosten zu sparen. In beiden Fällen stehen Eigentümerinnen und Eigentümer vor der Frage, auf welches Heizsystem sie für die nächsten 20 oder mehr Jahre setzen wollen. Weiterhin Gas oder Öl verfeuern oder auf eine Wärmepumpe umsteigen und erneuerbare Energien nutzen? Bei der Entscheidung spielen verlässliche Informationen und eine sichere Planungsgrundlage eine maßgebliche Rolle. Was die Wärmepumpe betrifft, halten sich jedoch einige Vorurteile hartnäckig. Sie seien teuer, laut, ungeeignet für Altbauten und verbrauchen zu viel Strom. Hinzu kommen Unsicherheiten, wie lange staatliche Förderprogramme noch laufen und wie hoch die mögliche Förderung ist.

ACHTUNG – Gefälschte Tabletten im Umlauf!



Achtung! Bestellte Tabletten aus dem Internet könnten hochgiftig sein!
Foto: Polizei Berlin/Instagram/Screenshot

ENERGIETAG

BEI ROHN

Erdwärme • Luftwärme • Klima

Freitag, 24. Oktober 2025
10.00 - 17.00 Uhr

auf dem Betriebsgelände der Firma Rohn in Paitzdorf

Vorträge zu den Themen:

- **Altbau trifft Zukunft - wie moderne Technik klassische Heizkörper nutzt**
Mit Wärmepumpen-Technologie klimafreundlich heizen: Die nachhaltige Heizlösung im Altbau – auch mit bestehenden Heizkörpern bei niedrigen Vorlauftemperaturen.
- **Effizienz durch eigenen Strom**
Wärmepumpe, Photovoltaik & Speicher – so machen Sie sich unabhängiger.
- **staatliche Förderung**
Welche Förderprogramme Sie nutzen können - und wie Sie davon profitieren.

Vortragszeiten:
11:00 Uhr | 14:00 Uhr | 16:00 Uhr

www.rohn.de | **info@erdwaermespezialist.de**
Paitzdorf 63A | 07580 Paitzdorf | Tel. 036602 5043-0

Energie aus der Natur

Berlin. Folgende Warnung der Berliner Polizei war neulich bei Instagram im Umlauf: „Sie sehen echt aus – können aber extrem gefährlich sein. In Berlin und bundesweit kursieren derzeit gefälschte Oxycodon- und Xanax-Tabletten, die statt des echten Wirkstoffs hochpotente synthetische Opioide enthalten. Diese Stoffe sind bis zu 500-mal stärker als Heroin. Eine einzige Tablette kann tödlich sein. Oxycodon-Fälschungen enthalten häufig Nitazene. Xanax-Fälschungen enthalten teils Cyclorphan. Beide Substanzen können zu Atemstillstand und schweren Vergiftungen führen. Erkennen kannst du die Fälschungen kaum. Manchmal sind: - die Prägungen flacher - die Blister leicht anders bedruckt, - oder die Haltbarkeitsdaten vertauscht. Finger weg von Pillen unbekannter Herkunft. Auch wenn sie aussehen wie vom Arzt – du kannst nie wissen, was drin ist. Hilfe bekommst du unter anderem hier: - Berliner Drogenberatungsstellen - SONAR - Fachstelle für Suchtprävention Berlin“

Arzneimittelkauf im Internet
Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) rät dazu folgendes: „Beim Bezug von Arzneimitteln über das Internet müssen Verbraucherinnen und Verbraucher insbesondere darauf achten, dass es sich bei den Anbietern um legale, für den Internethandel zugelassene Apotheken handelt. Jedes EU-Land listet die dort ansässigen legalen Arzneimittelhändler in einem Register. In Deutschland liegt dieses Versandhandels-Register beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Apotheken, die hier erfasst sind, müssen auf ihrer Webseite ein Sicherheitslogo führen. Dieses wurde Ende Juni 2015 europaweit einheitlicht. Der Klick auf das Logo führt zu den Angaben der Apotheke im Register. Weitere Informationen zum Arzneimittelkauf im Internet finden Sie auf der Website des BfArM.“

Die Redaktion

Große Modellbahn-Ausstellung in der Touristik-Kohlebahnzentrale in Meuselwitz

Meuselwitz. „Ich begrüße Sie zu einer Modellbahnschau mit 30 Ausstellern hier im Kulturbahnhof. Ein Highlight bildet unser neu erworbener Lok-Fahrsimulator“, empfing so am Sonnabend, 11. Oktober 2025, Vereinsaktivist David Therichen erste Gästegruppen, die dann neugierig bestens gestaltete, unterschiedlich große Modellbahnanlagen anschauten. Der Verein Kohlebahnen e.V. lud zum 18. Mal in der Meuselwitzer Vereinsstandort ein, um auf einer Ausstellungsfläche von 900 Quadratmetern Modellbahnen verschiedener Spurweiten zu präsentieren. „Ob Thüringer Oberlandbahn oder Oberweißbacher Bergbahn, als Modellbahn-Fan bin ich von der Vielfalt der Bahnen hier hellauf begeistert“, sagte René Simmert aus Zeititz mit Blick auf eine lange Bahnstrecke mit herrlich nachgebildetem Naturell des Thüringer Landes. „Wir zeigen hier im Modell den idyllischen Bahnabschnitt



Der Meuselwitzer Sebastian Otto wurde am Fahrsimulator unter Anleitung von Kohlebahner Jens Schattauer zum Lokführer. Foto: Wolfgang Riedel

Liebschütz bis zur Ziemestaltbrücke der teils stillgelegten Strecke Triptis—Marxgrün“, erläuterte Mario Reichmann vom Pößnecker Modellbahnclub Orlabahn, ehe er digital einem, von einer Dampflok gezogenem Güterzug „grün“ gab. Neben an filmte Gast Karsten Junge aus Altenburg einen Personenzug, der auf der großen Gartenbahnanlage von Maik Wegner aus Rötha an sehenswertem Dekor wie Sägewerk und Windmühle vorbei sauste. Bei der Anlage der „Feldbahner“ um Uwe Hannemann tönnte der Altenburger Schüler Enzo stau-

nend los: „Hier rollen sogar eine vom Pferd gezogene Lore und eine Fahrraddraisine über die Gleise.“ Indes umsäumten Gäste den Bahn-Fahrsimulator, auf dem sich gerade der Meuselwitzer Viertklässler Sebastian Otto freudestrahlend wie ein Lokführer fühlte. Dies ermöglichte die realistische Nachbildung eines Lokcockpits mit den notwendigen Schaltmöglichkeiten.

Auf Bildschirmen können die Gleise, Signale und Weichen während der simulierten Bahnfahrt hervorragend gesichtet werden. „Genau auch so ein Fahrsimulator motiviert gewiss junge Leute bei der Deutschen Bahn den Beruf eines Lokführers zu erlernen“, resümierte Eisenbahner Jürgen Müller aus Ronneburg. Ideal verknüpft mit dieser Ausstellung waren zudem Fahrten mit der Touristik-Kohlebahn über deren 15 Kilometer von Meuselwitz durch das Schnaudertal bis Regis-Breitungen und zurück.

Wolfgang Riedel

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

GUT & SICHER WOHNEN



Wir schließen

...unsere Geschäftsstelle am 30.10.2025 und fahren mit nach Erfurt zur Demo vor dem Landtag für die Rettung des Tatami.

Kommt alle mit!

Anmeldung unter: 034491-76100 oder stadtverwaltung@schmoelln.de

FAHRRAD GERTH



GLEICH VOR ORT TESTEN

E-BIKE SPEZIALIST

3KM TESTSTRECKE

Beratungstermin unter: ☎ 03 44 91-8 00 68

Di - Sa



Kapsgraben 5 in Schmölln

fahrrad-gerth.com

Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

Erntedankfest in Tegkwitz



Arnhold Kump

Foto: Reinhard Weber

Starkenberg/OT Tegkwitz. In der Tegkwitzer Kirche „St. Marien“ fand im Oktober das jährliche Erntedankfest statt. Arnhold Kump von der Kirchgemeinde konnte dabei die Gemeindeglieder herzlich begrüßen und die aufgebauten Erntefrüchte präsentieren. In ihrer Rede ging sie besonders auf Hunger in der Welt, Krisen, Kriege und Naturkatastrophen ein, die derzeitig unsere Welt erschüttern, den Menschen in aller Welt Leid und Not bringen. In ihrer Fürbitte bat sie mit der Gemeinde um

Frieden in der Welt. Vor dem Altar waren Früchte, Ernten diesen Jahres und Lebensmittel aufgebaut, die einem karitativen Zweck zugeführt werden. Lieder und Gebete begleiteten das Erntedankfest. Arnhold Kump informierte noch über die nächsten Veranstaltungen in der Tegkwitzer Kirche. Am 26. Oktober findet das Abendmahl statt. Am 23. November ist auf dem Friedhof eine Totensonntag-Andacht. Die beliebte Dreiländer- Adventsfeier ist für den 6. Dezember 14.00 Uhr geplant. **Reinhard Weber**

Kürbistag und Herbstmarkt



Dieses Besucherpaar aus Hermsdorf staunte über das üppige Blumenangebot. Foto: Wolfgang Riedel

Altenburg. Sicherheitsdienstler Wilhelm Kloß vom Veranstalter des Kürbistages und Herbstmarktes im Altenburger Botanischen Erlebnisgarten freute sich am Samstag, den 11. Oktober, schon am Vormittag über den 200. Besucher. „Schaut mal, der Kürbis ist echt groß“, sagte schon am Eingang Bernd Hähnch aus Langenleuba-Niederhain zu seinen zwei Begleiterinnen, die danach besonderen Appetit auf Kürbissuppe bekamen. Aber auch am Stand der Altenburger Landfrauen um Vereinsaktivistin Christiane Pester stand man in Reihe an, um gedämpfte Kartoffeln mit Kräuterquark oder einmariniertem Hering zu genießen. Unmittelbar daneben hielten Hartmut und Stefan vom Verein der Ehrenhainer Landfrauen den Dämpfer unter Feuer, in dem besonders große und schmackhafte Kartoffeln vom Rittergut Schwanditz zubereitet wurden. Derweil erfreute sich am Stand von Pfeiffers Blumenladen ein Ehepaar aus Hermsdorf besonders über das vielfältige Blumenangebot. Auch Klein-Tyler aus

Plauen amüsierte sich am Stand von Kürbis-Heiko aus Gößnitz über Kürbisse der Sorte „Bischofsmütze“, die wie angefertigte Zierkürbisse aus Keramik wirken und so wie Bischoffsmützen aussehen. „Prima ist das vielseitige Angebot an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Kunstgewerblichen bis hin zu unterschiedlichen Taschen“, freute sich Gast Margarethe Winter-Vogel aus Garbus, die beim Rundgang durch den Botanischen Garten auf Ideenfindung bezüglich der Gestaltung ihres Gartens aus war. Ein Team um Hobby-Buffetdame Ulrike Wolf vom Förderverein des Botanischen Gartens lud zum Kaffeetrinken ein, und schon platzierte man sich gerne vorm Kuchengenuss zudem stattliche Kois in Augenschein. Ob Rittergut Schwanditz, der Kreativkonsum Kriebitzsch, Imker Dietzel, der Fledermäuschen-Stand mit Selbstgemachten aus Leder oder die Triller-Manufaktur – an allen elf Marktständen erfreuten sich die Besucher an den vielseitigen Angeboten. **Wolfgang Riedel**

Drohnen-Aufstiegserlaubnis zwingend notwendig

Nobitz. Die Flugplatz Altenburg Nobitz GmbH teilt wegen aktueller Vorfälle mit, dass alle Drohnenführer, die einen Aufstieg innerhalb der veröffentlichten geografischen Zone um den Flugplatz beabsichtigen, hierfür eine Aufstiegserlaubnis bei der Luftaufsicht des Flugplatzes beantragen müssen unter Mitteilung

mindestens wann, wo, wer und wie lange geflogen werden soll. Das gleiche gilt sinngemäß auch für das Aufstellen von Kränen im Bauschutzbereich. Hier ist der entsprechende Antrag bei der Landesluftfahrtbehörde zu stellen. In diesem Zusammenhang ist ausdrücklich darauf hinzuweisen,

dass eine erteilte Baugenehmigung keine gleichzeitige Genehmigung auch für das Aufstellen eines Kranes beinhaltet. Verstöße gegen diese Verpflichtung sind meldepflichtige Ereignisse und werden entweder als Ordnungswidrigkeit oder als Straftat verfolgt. Bei Kränen kommt noch eine

sofortige Nutzungsuntersagung hinzu. **Kontakt** Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH, Am Flughafen 1, 04603 Nobitz Telefon: 03447/5900 E-Mail: info@leipzig-altenburg-airport.de www.leipzig-altenburg-airport.de **Landratsamt Altenburger Land**

enviaM und MITGAS unterstützen Kommunen im Landkreis

Altenburger Land. enviaM und MITGAS stellen in diesem Jahr mit dem „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ (FEK) rund 482.500 Euro für 124 Energiesparprojekte in 22 Landkreisen bereit. Damit können im Versorgungsgebiet der Energiedienstleister etwa 724.000 Kilowattstunden Strom und Gas sowie 420 Tonnen CO₂ eingespart werden. Von der Gesamtsumme entfallen 17.900 Euro auf vier Kommunen im Landkreis Altenburger Land.

- Gößnitz erhält 2.900 Euro für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED im Gebäude der Kegelbahn
- Lucka erhält 3.000 Euro für den Leuchtmittelaustausch
- Meuselwitz erhält 7.500 Euro für die Umrüstung von alter Heizungstechnik auf eine energieeffiziente Brennwerttherme auf der Sportanlage Penkwitzer Weg
- Meuselwitz erhält 1.500 Euro für die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den Sportanlagen Penkwitzer Weg und Zirndorfer Straße

- Nobitz erhält 3.000 Euro für den Leuchtmittelaustausch Den Energieeffizienzfonds gibt es seit 2007. Seitdem haben enviaM und MITGAS 2.660 Projekte in ihrem Versorgungsgebiet mit 6,4 Millionen Euro gefördert. In den Kommunen konnten dadurch rund 267 Millionen Kilowattstunden eingespart werden. Alle Kommunen im Grundversorgungsgebiet von enviaM und MITGAS können je einen Antrag für die finanzielle Förderung von Energiesparmaß-

nahmen in den Bereichen Strom oder Gas stellen. Eine Jury aus je vier kommunalen Vertretern und aus vier Vertretern von enviaM und MITGAS entscheidet über die Bewilligung. Die Förderung kann entsprechend der Einwohnerzahl der Kommune bis zu 9.000 Euro betragen. Die Antragstellung für 2026 ist ab 1. November 2025 möglich und erfolgt digital über das Kommunal-Portal (kompo.enviaM.de). **MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH**

„Aus Skat- soll nun eine Spielestadt werden“

Leserbrief – Seit reichlich 200 Jahren wird mit der Residenzstadt Altenburg auch der Name „Skatstadt“ verbunden. Durch die Befreiungskriege, die Entwicklung des Skatspiels und seine Verbreitung, mit Altenburger Persönlichkeiten wie Freiherr von der Gabelentz und dessen Freundeskreis, die Entwicklung des Regelwerks und dann der Sitz des Deutschen Skatverbandes und des Deutschen Skatgerichts aus der Zeit bis vor dem schlimmen Zweiten Weltkrieg, sprechen für sich. Aus Altenburg kamen dann viele Präsidenten, u.a. Herren Fuchs. Nach dem verheerenden Krieg fanden in der alten Bundesrepublik Neuwahlen in den verschiedenen Gremien statt. Herr Hermann Förster war dann ab 1956 Präsident des Deut-

schen Skatverbandes und des Deutschen Skatgerichts (Sitz Bielefeld). In der Skatstadt Altenburg wurde dann 1962 das Altenburger Skatgericht (ASKg) unter der Leitung von Rudi Gerth auf Initiative von Bürgermeister Rolf Pröhl gegründet. Das ASKg führte 1977 in Altenburg eine tolle Veranstaltung zum 50. Jubiläum der Deutschen SkG im „Casino“ am Roßplan durch. Das Gebäude war von innen und außen ein sehr repräsentatives und imposantes Bauwerk. Was ist daraus nur geworden? Diese Veranstaltung fand ein Jahr nach der großartigen 1.000-Jahr-Feier der Stadt statt. Im Jahr 2026 feiert Altenburg demnach 1.050 Jahre, und 2027 stehen zwei weitere große Gedenktage ins Haus: 100 Jahre Deutsches Skatgericht und

125 Jahre Einweihung des Altenburger Skatbrunnens. Ein Highlight der Altenburger Tourismus-Szene – doch die Repräsentanten der Skatstadt wollen eine Spielestadt etablieren. Deshalb sind wohl auch die Banner und Hinweise aus Richtung Borna, Brücke Möbel Schröter abmontiert worden? In der Wallstraße unterhalb der Waage wurden in den Nischen tolle Fotos vom Landratsamt Altenburger Land angebracht. Zu sehen sind bekannte Geschäftsleute und engagierte Persönlichkeiten der Stadt – nur der Skat und dessen Wahrzeichen wurden vergessen. Die Geschichte der Altenburger Skattradition haben sich der Vorstand der VR-Bank in der Hauptgeschäftsstelle am Brühl zunutzen gemacht. Toll wurde der Innenraum um Skatmotiven berei-

chert oder Glasscheiben mit den Roten Spitzen verziert. Mit dem Start der neuen Spiele-Ära muss dies sicher komplett umgestaltet werden. Ist die Vernachlässigung unserer regionalen Kultur wirklich so entwertet worden? Ich bin über diese Entwicklung sehr enttäuscht. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir die besonderen Jubiläen noch erleben werden. Wir, die alten Skatspieler, Skatrepräsentanten und Skatrichter, sind heute 80, 84, 85, 88 Jahre alt. Wir waren es, die Altenburg über Jahrzehnte in einem weltbekannten Gremium vertraten und gute ehrenamtliche Arbeit für den Skat und diese schöne Skatstadt im Altenburger Skatgericht ausübten und nun diese Entwicklung miterleben müssen. **W. Hermann**

Deutschland ist Europameister im Negativdenken!

Leserbrief – Die Mehrheit ging es noch nie so gut. Dieser wahnsinnige Luxus und dieser wahnsinnige Überfluss machen die Mehrheit seelisch und moralisch krank. Zum Beispiel: Bei uns in der DDR bekam eine Person, die jung und gesund war 0,00 Mark. Diese Personen erhalten heute mit Wohngeld über 1.000 Euro. Wir bekamen 20

Mark Kindergeld, heute das Zehnfache und mehr. Was jetzt zur Armut zählt, hätte bei uns in der DDR zu 80 bis 90 Prozent dazugehört. Aber wir waren zufriedener und lebten in Freundschaft und Frieden. Messerstecher gab es da noch nicht. Daraus erblühte eine neue Partei. In ihrem Programm steht der Austritt aus der EU und der Austritt aus der NATO

sowie die Freundschaft mit diesem Putin. Wir kennen Stalin, Hitler und diesen Putin. Was wird wohl aus dieser „Freundschaft“!? Als Kind erlebte ich das Jahr 1945. Liebe AfD-Wähler, wollt ihr so etwas erleben? Es wird noch schlimmer, dann geht zur Wahlurne und wählt eine demokratische Partei. Viele Arme gehen zur Tafel. Da sollte einmal

festgestellt werden, wie viel Prozent davon Kettenraucher oder Alkoholiker sind. Europa hatte den Traum, es wird in Europa nie wieder Krieg geben – dieser schöne Traum ist vorbei! In Polen und in anderen EU-Staaten wird von Putin getestet, von diesem „Freund“. Wie lange wird es uns noch gut gehen? **Autor der Redaktion bekannt**

Leben in Kiew – mitten im Krieg

Leserbrief – Ich habe das große Glück, durch meine ukrainische Frau einen sehr persönlichen Einblick in das Leben in Kiew und in die Ukraine insgesamt zu bekommen. Sie wurde im Donbas geboren, hat in Kiew studiert und musste schließlich durch den Krieg ihre Heimat verlassen und nach Deutschland kommen. Durch ihre Erzählungen und Erfahrungen bekomme ich ein tieferes Verständnis für die Menschen im Land. Und einen guten Grund nach Kiew zu fahren. Und wenn man dann in Deutschland Nachrichten über Kiew sieht, denkt man an eine Stadt in Angst. An Menschen, die in Kellern Schutz suchen, an ständige Explosionen, an das Leben im Ausnahmezustand. Aber ehrlich gesagt: So ist es

nicht. Kiew lebt. Die Stadt ist voller Energie, voller Bewegung, voller Leben. Auf den Straßen herrscht Trubel, Cafés und Restaurants sind gut besucht, und die Menschen gehen ganz normal zur Arbeit. Wer hier ankommt, spürt sofort: Die Stadt hat sich entschieden, weiterzuleben – trotz allem. **Der Krieg im Alltag** Der Krieg, wie er uns in den Medien gezeigt wird, findet hier vor allem nachts statt. Meist zwischen ein und halb fünf. Und auch nicht jede Nacht. Angegriffen werden vor allem Industrieanlagen oder Energie-Infrastruktur. Keine Wohnhäuser, keine Plätze, keine Menschen gezielt. Die zivilen Opfer entstehen durch Trümmerteile abgeschossener Raketen, durch Brände oder beim Lö-

schen. Der Krieg ist also da – aber auf eine seltsame, leise Art. Tagsüber wirkt Kiew friedlich. Junge Menschen fahren lachend auf E-Scootern durch die Straßen, ältere sitzen in den Parks und genießen die Sonne. Auf den ersten Blick könnte man meinen, hier sei alles normal. Doch der Krieg ist nie ganz weg. **Die Spuren des Krieges** Man sieht ihn überall, wenn man genauer hinsieht. Viele Frauen – auffallend viele. Und Männer in Uniform, oft verwundet: im Rollstuhl, mit Prothesen, manche ohne Arme oder Beine. Sie tragen ihre Uniform mit Stolz, als Zeichen, dass sie für ihr Land gekämpft haben. Der Maidan ist heute ein Ort des Gedenkens. Überall hängen Fotos, Fahnen, Blumen. Ein Meer der Erinnerung.

Wer hier steht, versteht, was der Krieg wirklich kostet – nicht in Zahlen, sondern in Gesichtern. **Zwischen Stärke und Müdigkeit** Spricht man mit den Menschen, spürt man eine tiefe Kriegsmüdigkeit. Viele wünschen sich einfach nur Ruhe. Aber gleichzeitig ist da eine enorme Kraft. Kiew lebt – laut, bunt, widersprüchlich. Der Krieg ist weit weg und doch ganz nah. Ich glaube, genau das ist das Beeindruckendste an dieser Stadt: Sie hat gelernt, mit dem Krieg zu leben, ohne sich von ihm beherrschen zu lassen. Und ich fühle mich hier sicher. Es ist ein merkwürdiges Gefühl – zwischen Normalität und Ausnahmezustand. Und doch komme ich immer wieder gern zurück, den Kiew ist eine wundervolle Stadt, ein Land das es verdient wieder zurückzukehren in den Frieden. Einen Frieden den sie nicht mit Waffen erreichen werden! **Sven Rübner**



Gedenkstätte für die fallenen Opfer des Krieges auf dem Maidan in Kiew.

Foto: Sven Rübner

KINDERWAGEN
MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1-3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

info@kinderwagenmaxe.de
Tel./WhatsApp: 034341/4 05 80

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör

GOLDANKAUF

**Zu den Expertentagen, vom 20. bis 23. Oktober 2025,
ist ein Fachmann vor Ort.**



BRUCHGOLD



GOLDMÜNZEN



GOLD- & SAMMLERUHREN



SCHMUCK



ORDEN & EHRENZEICHEN



SILBER



PLATIN & FEINGOLD



ZAHNGOLD



GOLDBARREN



BARGELD SOFORT

**Goldschmiedemeister & Uhrenfachgeschäft · Matthias Jahn · Theaterplatz 5 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/500 770 · Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 12 Uhr**

Grüne Tradition am Hainbergsee – Grundschulkinder pflanzten Zukunft

Meuselwitz. Ein neues, nachhaltiges Projekt hat am Hainbergsee seinen Anfang genommen. Eine Baumpflanzaktion, initiiert vom Förderverein Hainbergsee e. V., fand in Kooperation mit dem Förderverein der Grundschule Meuselwitz e. V. statt. Trotz des ungemütlichen Nieselregens zeigten sich die beiden vierten Klassen der



In mehreren kleineren Gruppen und unter fachgerechter Anleitung durch Mitarbeiter der Stadt Meuselwitz (Gärtnerei) pflanzten die Viertklässler der Grundschule Meuselwitz ihre Bäume.

Grundschule Meuselwitz höchst engagiert, um ihre Bäumchen zu pflanzen. Die Aktion soll eine bleibende Tradition schaffen. Ziel des Fördervereins Hainbergsee ist es, die Anlage zu erhalten, zu pflegen, für die Menschen zugänglich zu machen und sie durch neue Bäume zu bereichern. Zugleich werden damit Totholzflächen nachhaltig bereinigt. Schüler, welche die Grundschule in Richtung weiterführender Schulen verlassen, übernehmen für „ihren“ Baum eine Patenschaft für immer. Alle Mädchen und Jungen haben sich nach der Pflanzung mit ihren Namen auf einer Tafel verewigt und wurden ermutigt, sich auch künftig um die Bäumchen zu kümmern, sie bei Trocken-

heit zu gießen und den Platz sauber zu halten. Die Hoffnung ist, dass die Kinder, wenn sie später als „Omas und Opas“ zurückkehren, ihren Baum bestaunen können. Die Zusammenarbeit der Fördervereine ist nicht neu. Bereits die dritten Klassen der Grundschule verbringen jährlich ihre Umwelttage am Hainbergsee, um mit Greifzangen Müll aufzusammeln. Die Baumpflanzaktion wurde tatkräftig durch lokale Partner wie das Forstamt Weiler, die Stadt Meuselwitz und die Baumschule & Blumenhaus Rolf Uhlig aus Windischleuba, die die Bäume lieferte, unterstützt. Auch die 2.500 Euro Preisgeld aus dem bundesweiten „machen! 2025“-Wettbewerb, welche der

Förderverein Grundschule Meuselwitz e. V. für diese Aktion erhalten hat, sind für alle Besucher und Bewohner „gut angelegtes Geld“. Diese Initiative ist ein wichtiger

Beitrag zum Umweltschutz im Altenburger Land und lässt die Kinder aktiv an der Gestaltung ihrer Heimat teilhaben.

Peter A. Schubert



Zum Abschluss der Baumpflanzaktion bedanken sich die Viertklässler bei allen Helfern und Sponsoren mit einem speziell einstudierten Lied. Fotos (2): Peter A. Schubert

Sorge am Hainbergsee – sinkender Wasserstand bedroht Natur und Anwohner

Meuselwitz. Der Hainbergsee, eine idyllische Perle nahe Meuselwitz, steht vor ernsthaften Problemen. Angesichts eines stetig sinkenden Wasserstands wächst die Besorgnis unter den Anwohnern, vorwiegend in der Bungalow-Siedlung, sowie bei den am See ansässigen Vereinen und Naturschützern. Der Hainbergsee entstand um die Jahrhundertwende als Restloch der ehemaligen Grube „Vereinsglück“. Er liegt auf einer Höhe von 165 Meter über NN und erstreckt sich über eine Wasserfläche von etwa 18 Hektar. Mit rund

800 Meter Länge und 300 Meter Breite bietet er Raum für Angeln und Freizeitsport. An seiner tiefsten Stelle erreicht er angeblich bis zu 40 Meter. Vermutlich sorgte eine unterirdische Quelle für seine gute Wasserqualität. Der See grenzt an den ca. 220 Meter hohen Hainberg, der zu den höchsten Erhebungen um Meuselwitz zählt und dem See seinen Namen gab. Auf einem Wanderweg lässt sich der See umrunden. Er ist ein wichtiges Biotop, das neben Fischen auch Reiher, Schwänen und Wildgänsen Unterschlupf bietet.



Peter Balducci zeigt auf die Markierung am Steg, die anzeigt, wie der „Normalwasserstand“ eigentlich ist ... circa 80 Zentimeter höher.



den Quellszufluss wird in Verfüllmaßnahmen von Bergbaureststellen um das Jahr 2020 gesehen, bei denen neben den Schächten möglicherweise auch die Quellen „erwischt“ wurden. Zeugen berichten von weißen Schwaden, die während dieser Sicherheitsverfüllung im See aufstiegen. Hinzu kommt das Problem einer als zu hoch angesehenen Wasserentnahme. Der nahegelegene Schulsportplatz, der als solcher ausgewiesen ist, wird mittels einer Pumpe direkt aus dem Hainbergsee bewässert, und das nicht zu knapp. Die Anwohner kritisieren, dass dies selbst bei Sonneneinstrahlung geschehe, obwohl Gärtner dies für fragwürdig hielten. Trotz Anrufen bei der unteren Wasseraufsichtsbehörde und dem Landratsamt, durch die die Wasserentnahme bei längerer Trockenheit zeitweise eingestellt werden musste, gibt es nun wieder eine neue Pumpe. Die Stadt Meuselwitz wird von Betroffenen als nicht kooperativ in der Lösungssuche angesehen. **Angst vor Hangrutschungen** Die gravierendste Sorge gilt der Standsicherheit der Ufer. Bereits vor etwa 20 Jahren kam es an der

Südostseite des Sees zu einer Rutschung am Hang, bei der die Zufahrt zum damaligen „Hotel am Hainbergsee“ in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Siedler auf der gegenüberliegenden Seite fürchten jetzt, dass der sinkende Wasserstand dasselbe zur Folge haben könnte. Ihre Bungalows, von denen zwölf direkt am Wasser stehen, wurden auf aufgeschüttetem Gelände errichtet, unter dem sich auch Unrat und umweltschädliche Materialien befinden. Da der Wasserstand unterhalb der Aufschüttungskante liegt, sehen An-

wohner die Gefahr eines Abrutschens der gesamten Seite.

Dringender Appell zur Rettung Die Zeit drängt. Die Betroffenen fordern dringendes Handeln und eine gemeinsame Lösungssuche von allen verantwortlichen Stellen. Der Hainbergsee muss erhalten werden. Er ist nicht nur die Heimat der Bungalow-Siedlung und vieler angesiedelter Vereine, sondern als wichtiges Natur- und Erholungsgebiet von unschätzbarem Wert für die Stadt Meuselwitz und für Touristen aus nah und fern.

Peter A. Schubert



Morgenstimmung am Hainbergsee aus der Sicht der besorgten Siedler. Fotos (3): Peter A. Schubert

Krisen, Sicherheit und Gold

Machen wir es mal philosophisch: Nach Hegels Meinung zur Entwicklung der Menschheit – „Wir lernen aus der Geschichte, dass wir überhaupt nichts lernen.“ – lässt sich für die nähere Zukunft nicht unbedingt das Positivste herausdeuten. Politisch fehlendes Taktgefühl, diplomatisches Unvermögen (Säbelrasseln zur Politik mit anderen Mitteln) oder auch Unfähigkeit bzgl. Weitsicht und Konsequenzen lassen nichts Gutes erahnen – und nehmen die Märkte zunehmend in Beschlag. Nun liegt es mir fern, politische Äußerungen breitzutreten oder gar zu interpretieren; leider sind die Einflüsse der Politik auf etwaige Marktentwicklungen aber unübersehbar, sehr dominant und vermutlich auch langfristig schwereren Kalibers. Insbesondere die Aktienmärkte stecken das noch recht gut weg, sicher auch mit dem Wissen, dass ein folgendes Beben eher am oberen Ende der Richterskala festgestellt werden würde. Diverse Frühindikatoren sprechen für sich: Dollar-Investments verlieren langsam, aber sicher ihren Status als sichere Anlagen (Stichwort Staatsverschuldung und Shutdown). Die Notenbanken – insbesondere die amerikanische FED – stehen unter der politischen Fuchtel, und büßen an Glaubwürdigkeit und Vertrauen ein. Ihre Handlungsfähigkeit leidet, um mit autonomen Maßnahmen wirklichen Einfluss auf Krisen zu nehmen. Ein Indikator aber fordert besondere Aufmerksamkeit: Der Goldpreis. Die Flucht in Gold ist unübersehbar und hat ihre Gründe. Industriestaaten – insbesondere die USA oder Frankreich – sind nicht mehr imstande, ihre Schulden im Griff zu halten. Ausufernde Sozialpolitik, Pensionen und Rentenansprüche, und neuerdings globale Rüstungsambitionen kosten Geld ... zu viel Geld. Das politische Verständnis der Verantwortlichen, das Handeln am eigenen Ego oder an Wählergruppen auszurichten, und nicht an der (langfristigen) „Gesundheit“ einer Volkswirtschaft, ist in Mode. Das Bedienen dieser ausufernden Staatsschulden kann nur bei niedrigem Zinsniveau gestemmt werden – und mit einer lockeren Geldpolitik der Notenbanken. Ich wünsche mir die 70er und

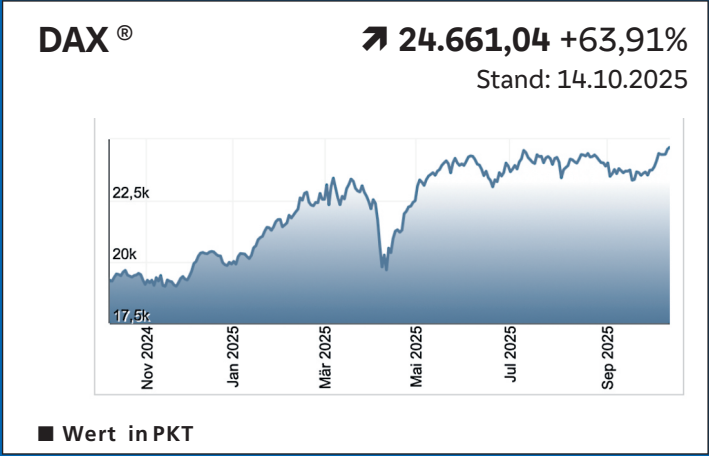
80er Jahre zurück, als seriöse Notenbanker zwar wenig erklärt haben, dafür aber vieles richtig taten, um Währungsstabilität und Wirtschaftswachstum in Einklang zu bringen – es waren eben „Währungshüter“. Da das wohllosierte „Aufpassen“ auf die Währung, das inflationseindämmende Handeln als oberste Priorität, nach und nach an Stellenwert verloren hat, suchen sich Investoren eine Alternative. Neben den neueren Kryptomärkten gilt eben Gold als neutrales Reserve-Asset. Sein Wert ist seit Jahresbeginn um über 45 Prozent gestiegen; im Jahr 2024 waren es rund 28 Prozent. Bullische Analystenaussagen stützen diese Tendenz – eine Alternative zu Staatsanleihen und zur US-Währung. Interessant ist auch, dass die Rekordstände des Edelmetalls im Jahresverlauf trotz eines amerikanischen Zinsniveaus von teilweise über vier Prozent zustande kamen. Normalerweise ist ein attraktives Zinsniveau nicht die beste Basis für Goldbestände, da diese keine Erträge abwerfen. In Summe haben die Empfehlungen von Portfoliomanagern zugenommen, Gold in den Vermögensbestand aufzunehmen. Bis zu 25 Prozent ist hier mittlerweile die Rede – je nach Sicht auf die Dinge. Wir können gern diskutieren, ob Gold – physisch oder verbrieft – für Sie das richtige Investment ist. Es sollte wohl ausgesucht und noch besser verwahrt sein. Und eines ist auch Fakt: Aussagen über „zu teuer“ gab und gibt es immer. Das war es auch vor einem Jahr schon, und vor fünf Jahren, und auch für die Anleger, die vor 20 Jahren entschieden haben, in Edelmetall zu investieren.

VR-Money Talk

Birk Nitschack ist Prokurist und Leiter der Individualkundenbetreuung bei Ihrer VR-Bank. An dieser Stelle schreibt er monatlich zu Entwicklung, Einflüssen und Aussichten der Finanzmärkte sowie zu Anlageprodukten und Finanzinnovationen.

Telefon: 034491 - 680

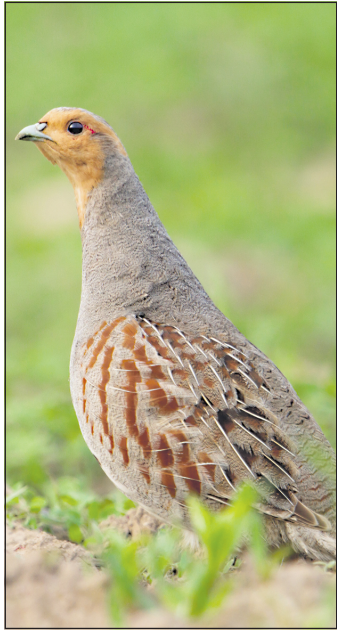
E-Mail: birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de



VR-Bank Altenburger Land eG

Das Rebhuhn ist der Vogel des Jahres 2026

Jena. Deutschland hat gewählt: Das Rebhuhn ist Vogel des Jahres 2026 und löst damit den Hausrotschwanz ab. Bei der sechsten öffentlichen Wahl vom NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), haben insgesamt 184.044 Menschen mitgemacht – ein neuer Rekord. 81.855 (44,5 Prozent) der Stimmen entfielen dabei auf das Rebhuhn, 49.011 (26,6 Prozent) auf die Amsel, 23.352 (12,7 Prozent) auf die Waldohreule, 21.556 (11,7 Prozent) auf die Schleiereule und 8.270 (4,5 Prozent) auf den Zwergtaucher. Tino Sauer, ein Vogelexperte des NABU Thüringen, freut sich über das große Interesse an der Vogelwahl, und das Rebhuhn liegt ihm besonders am Herzen. „Noch in meiner Jugend, in den 1980er Jahren, konnte ich die Tiere häufiger beobachten. Seitdem ist der Bestand allerdings gravierend zurückgegangen, auch wenn das Land Thüringen jetzt einige gute Projekte zum Schutz des Rebhuhns fördert. In Thüringen steht es auf der Roten Liste und gilt als stark gefährdet, und daran ist nicht der Gestiefelte Kater schuld, der Rebhühner in einem Sack fing und laut dem Grimmschen Märchen dem König brachte!“, sagt Tino Sauer. „Mit dem Rebhuhn wurde ein Vogel zum Vogel des Jahres gewählt, der dringend Aufmerksamkeit benötigt. Als Leitart des Offenlandes ist



Das Rebhuhn.
Foto: NABU/Jan Piecha

bundesweit stark ein. „Der Grund ist im Wesentlichen die intensive Landwirtschaft. Es gibt weniger Fruchtfolgen und einen Verlust von unproduktiven oder ungenutzten Offenlandflächen, wie zum Beispiel mehrjährigen Brachen, Blüh- und Altgrasflächen, dazu kommt ein hoher Pestizideinsatz.

In dieser intensiven Agrar-Landschaft findet das Rebhuhn zu wenig Nistplätze und kaum Nahrung für die Jungtiere, die sich von Insekten und deren Larven ernähren“, gibt Tino Sauer zu bedenken. Ein Hauptverbreitungsschwerpunkt des Rebhuhns liegt im Freistaat im Thüringer Becken und dessen Randplatten. **Das Rebhuhn kurz vorgestellt** Rebhühner gehören zu den Hühnervögeln. Auf dem Rücken sind sie vorwiegend braungrau marmoriert, ihre Brust ist grau und das Gesicht orangebraun gefärbt. Die männlichen Rebhühner lassen in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden ihren Revierruf hören, ein raues „kurräc“. Das Rebhuhn brütet in offenem Gelände, auf Feldern und Wiesen sowie Brachflächen mit schützendem Gebüsch und Heckenreihen. Darum kann es schwierig sein, sie zu entdecken. Am besten sind sie an Feldrändern und -säumen zu beobachten, da dort die Vegetation nicht zu hoch ist. Erwachsene Rebhühner ernähren sich vorwiegend pflanzlich, ab und zu steht aber auch tierische Kost auf ihrem Speiseplan. So fressen sie grüne Pflanzenteile, Körner oder Samen ebenso wie kleinere Insekten. Jungtiere hingegen ernähren sich in der ersten Zeit hauptsächlich tierisch. Das Rebhuhn ist ein Standvogel, es lebt das ganze Jahr über bei uns. **NABU Thüringen e.V.**

70 Jahre Altersturner TKC Altenburg gefeiert

Altenburg. In der Altenburger Gaststätte „Zur Schweiz“ fand die Jubiläumsfeier der Altersturner des TKC Altenburg statt. Vor 70 Jahren, 1955, wurde im Verein Motor Altenburg eine Altersturn-Abteilung für Männer gegründet, die seit dieser Zeit ununterbrochen besteht – ein tolles Ergebnis. Immer donnerstagsabends treffen sich die Altersturner, seit 13 Jahren nun fest im TKC Altenburg integriert, zur Übungsstunde, die Gymnastik und Faustball beinhaltet. Derzeit gibt es 25 Mitglieder, die mit Freude und Eifer ihrem geliebten Sport frönen. Nun trafen sich die Turner mit ihren Damen zur Festveranstaltung. Übungsleiter Reinhard Weber begrüßte herzlich alle Damen und Turner, wünschte einen schönen Abend und es wurde auf 70 erfolgreiche Jahre angestoßen. TKC-Vizepräsident Bernd Eulenstein, der den verhinderten Präsidenten Matthias Reichel vertrat, konnte 42 Gästen die Grußworte des TKC-Vorstandes überbringen. Bernd Eulenstein machte in seiner Begrüßung deutlich, welchen hohen Stellenwert die Altersturner im Verein besitzen und dass sie im Altenburger Land in dieser Form ein Alleinstellungsmerkmal haben. Seit ihrer Gründung 1955 gehört,

damals wie heute, neben dem Sport auch die Geselligkeit unbedingt dazu. Musikalisch stand wie immer Gerd Schumann am Keyboard und umrahmte so den Festakt. In seiner anschließenden Festrede ging Übungsleiter Reinhard Weber nochmals auf die traditionsreiche Geschichte der Altersturner ein und stellte sowohl die sportliche als auch die gesellschaftliche Bedeutung der Turner in den Vordergrund. Immerhin wird in dieser Altersturngruppe für die wichtige Fitness im fortgeschrittenen Alter gesorgt. Viele Turnfreunde sind über 80, aber noch aktiv, und mit Ehrenmitglied Günter Müller, der auf 95 Jahre zählen kann, ist ein weiterer langjähriger Turner und Ehrenmitglied zu nennen. Dass es den Turnfreunden donnerstags viel Spaß macht, steht außer Zweifel, wie auch Gespräche zum Jubiläum ergaben. Gern angenommen werden auch die jährlichen Kegelmeisterschaften der Turner, wobei auch der Grill angeheizt wird. Ein Freiluftturnen im Sommer in Tegkwitz gehört ebenfalls zum Programm. Auf die bevorstehende Weihnachtsfeier am 11. Dezember in der Sportgaststätte „Zur Schweiz“ freuen sich die Turner schon jetzt. Es folgte ein humorvoller Vortrag in Vers-

form über Straßennamen von Altenburg durch Jörg Jackisch, der viel Gelächter und Applaus erntete. Danach wurde es wieder musikalisch. Gerd Schumann, der bei den Turnern auch als Chorleiter tätig ist, rief seine Chormitglieder nach vorn zum Singen. Die Altersturner lassen diesen Männerchor, der in Sportvereinen nicht alltäglich ist, immer wieder zu besonderen Anlässen aufleben und hatten für das Jubiläum zwei Lieder einstudiert. Die bekannten Volkslieder „Turner auf zum Streite“ und „In Junkers Kneipe“ wurden dargeboten und fanden viel Beifall bei den anwesenden Damen. Ein Höhepunkt des Abends war zweifellos die Ehrung verdienter, langjähriger Turnfreunde. Manfred Kaeseler, stellvertretender Übungsleiter, Musiker Gerd Schumann und Grillmeister Holger Blaschke erhielten kleine Präsenten. Die Ehrenmitglieder Günter Müller, Jörg Jackisch und Harald Ebert freuten sich über ein Erinnerungsfoto. Nach dem Essen spielte Gerd Schumann wieder am Keyboard und viele Gespräche über Sport und Gesellschaft mit zahlreichen Anekdoten aus den 70 Sportjahren folgten. Nach mehreren sehr schönen Stunden klang ein erfolgreiches Jubiläum aus.



Die Turner sind auch sangesfreudig und lassen unter Chorleiter Gerd Schumann diese Tradition zu besonderen Anlässen gern aufleben.
Foto: Reinhard Weber



Jörg Jackisch erntete für seine Auftritt viel Gelächter und Applaus.

Vorjahresergebnis übertroffen

Altenburg. Zum zweiten Mal nahm die Stadt Altenburg an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“ teil – und das mit großem Erfolg. Vom 25. August bis 14. September 2025 radelten 183 Teilnehmende in 18 Teams insgesamt rund 53.000 Kilometer und sparten damit etwa neun Tonnen CO₂ ein. Damit wurde das Vorjahresergebnis von 30.000 Kilometern deutlich übertroffen. Besonders hervorgerufen hat sich Torsten Arfeller aus dem Team der Selbsthilfswerkstatt „RADIOLOGIE“ mit 2.135 gefahrenen Kilometern – er erhält als Anerkennung eine hochwertige Fahrradtasche. Das Team der Städtetour Altenburg-Zlín erreichte mit 11.984 Kilometern den ersten Platz, gefolgt von der „RADIOLOGIE“ (10.293 km) und der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg (5.978 km). Klimaschutzbeauftragter Dr. André Wüste zog ein positives Fazit: „Das großartige Ergebnis zeigt, dass sich immer mehr Menschen in Altenburg für nachhaltige Mobilität und aktiven Klimaschutz engagieren. Das STADTRADELN verbindet Bewegung, Gemeinschaft und Umweltbewusstsein auf ideale Weise.“ Die Stadt Altenburg bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, den Radverkehr zu fördern und das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität weiter zu stärken. Das STADTRADELN, initiiert vom

europäischen Klima-Bündnis, fördert Radverkehr, Klimaschutz und Gesundheit. Die Teilnahme Altenburgs wurde erneut durch das

Land Thüringen unterstützt, das die Teilnahmegebühr übernahm.
Stadtverwaltung Altenburg/ Die Redaktion

HÄUSLICHER KRANKENPFLGEDIENTST

• Altenburg • Gößnitz • Borna • Altenburger Land

24h erreichbar

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft
- Patientenfahrtdienst

**Ab Pflegegrad 2
erhalten Neukunden
3 Monate Ihr Mittagessen
für 1,99€**

**03447/375176
0171/13616348**
www.plötzlich-pflegebedürftig.de

Wieder brandaktuell:
ZFC-FUSSBALL-REPORT

■ **Regionalliga Nordost: 12. Spieltag**

Sonntag, 19. Oktober 2025, 16.00 Uhr,
ZFC Meuselwitz – 1. FC Magdeburg II

Stadion: bluechip-Arena, Ernst-Grube-Straße, 04610 Meuselwitz

■ **Zipse zieht locker ins Pokalviertelfinale ein**
Im Rahmen der 3. Runde des Thüringer Pokalwettbewerbes ließ unser ZFC am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, beim SC 1903 Weimar nichts anbrennen und gewann ohne Probleme und hochverdient durch einen soliden Auftritt im Weimarer Stadion am Lindenberg mit 6:0. So zog die Elf von Trainer Georg-Martin Leopold ungefährdet ins Viertelfinale ein und hätte gegen den Landesklassisten bei einer besseren Chancenverwertung sogar noch höher gewinnen können.

■ **Stimmen zum Spiel**
Florian Hansch (ZFC Meuselwitz): Ich glaube, wir hatten gerade in der ersten Halbzeit defensiv ein paar Wackler und offensiv ein paar Aktionen, die wir nicht ordentlich zu Ende gespielt haben. Doch ich will das am Ende nicht madig reden, wir haben 6:0 gewonnen. Das ist souverän, da können wir uns freuen, und wir haben mal wieder ein Spiel zu null gewonnen. Zudem haben wir viele Tore geschossen, das ist uns in letzter Zeit etwas abhandgekommen. Wir hatten in den letzten Spielen viele Torchancen. Ich habe viele Chancen liegen gelassen, Trübe auch, da tut so ein Doppelpack richtig gut und das macht natürlich Mut für die nächsten Wochen.

Danny Heberlein (SC 1903 Weimar): Ich hätte es mir gewünscht, dass unsere Mannschaft im Zentrum besser in die Zweikämpfe kommt. Da waren wir noch etwas zu lieb, vielleicht war da zu viel Respekt da, aber ich bin trotzdem zufrieden mit der Mannschaft. Wir hatten Basics und haben gekämpft. Aber dann kommt halt der Gegner, der drei Klassen höher spielt und natürlich auch dementsprechend gute Leute mitbringt. Ich hätte Meuselwitz gerne erlebt, wenn wir in der dritten Minute das 1:0 machen und uns dann eventuell noch etwas zurückziehen, dann wäre der Kopf wohl etwas länger noch oben gewesen. Das ist aber nicht passiert, dann machen sie schnell das 1:0 und das 2:0, so läufst du noch mehr hinterher. Trotzdem kann ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen und wir gehen weiter den Weg, den wir gehen.

■ **Zipse II zaubert in Halbzeit eins**
Unser ZFC Meuselwitz II bleibt in der Erfolgsspur! Mit einem souveränen 6:1-Heimsieg gegen die SG FC Thüringen Weida/Wünschendorf II feierte die Mannschaft den neunten Sieg im neunten Ligaspiel – und das vor allem dank einer fußballerisch herausragenden ersten Halbzeit.

■ **2. Männer | Kreisoberliga Ostthüringen**
Nächstes Punktspiel: Sa., 18.10.2025, 15.00 Uhr, TSV Rüdersdorf – ZFC Meuselwitz II

■ **Frauen Landesklasse Nord Sachsen**
Nächstes Punktspiel: So., 19.10.2025, 10.00 Uhr, SPG Leipzig Süd/Liebertwolkwitz/Stötteritz – ZFC Frauen (Sportanlage Liebertwolkwitz)

Konfiguriere dein PC-System

PC-Systeme, Notebooks & Zubehör nach deinen Wünschen

www.one.de

Kürzere Öffnungszeiten ab 20. Oktober

Altenburg. Im Altenburger Inselzoo steht die jahreszeitlich bedingte Umstellung auf die kürzeren Öffnungszeiten bevor. Sie erfolgt wie in den Vorjahren nach dem Ende der Herbstferien, also am 20. Oktober (Montag). Das heißt: Noch bis einschließlich Sonntag, 19. Oktober, gelten die langen Öffnungszeiten (also von 8.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass ist um 17.30 Uhr). Ab 20. Oktober ist der idyllisch gelegene Tierpark mit Blick auf die kürzer werdenden Tage täglich in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, (letzter Einlass ist dann um 15.30 Uhr).

Stadtverwaltung Altenburg

„Vorlesezauber“ für Kinder ab fünf Jahren

Altenburg. Am Donnerstag, dem 23. Oktober findet ab 16.00 Uhr wieder der Vorlesezauber in der Stadtbibliothek Altenburg statt. Einmal im Monat lesen ehrenamtliche Lesepaten zu verschiedenen Themen in der Stadtbibliothek vor. Im Oktober wird aus Michael Endes „satanarchäolügenialkohöllischem Wunschpunsch“ für Kinder ab fünf Jahren vorgelesen. Der Eintritt ist frei und es wird um Voranmeldung gebeten. Anmeldung bitte unter: 03447/315058, bibliothek@stadt-altenburg.de oder persönlich in der Bibliothek in der Lindenaustraße 14.

Stadtverwaltung Altenburg

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 18. Oktober, bis Sonntag, 26. Oktober 2025

Samstag, 18. Oktober 2025

09.00 Uhr Kunst- und Bauernmarkt, breites Angebot von Kunst, Handwerk, Kultur und Kulinarischem, Dorfstraße und in den Höfen, Göpfersdorf (bis 18.00 Uhr)

10.00 Uhr Seniorentag zum Thema „Selbstbestimmt und in Würde altern“, mit musikalischer Umrahmung durch „Flamenco de luxe“, inkl. Verpflegung, Sparkassensaal, Schmölln (bis 15.00 Uhr, kostenfrei)

14.30 Uhr Pilzvortrag, inkl. Beratung, mit Herrn Löffler, Bürgerhaus Breitenhain, Meuselwitzer Straße 60, Lucka

Sonntag, 19. Oktober 2025

10.00 Uhr Reptilienbörse, Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, Schmölln (bis 15.00 Uhr)

12.00 Uhr Schlossführung mit der Hofdame Margarethe von Pawel, Residenzschloss, Altenburg

13.00 Uhr Radtour über Lucka – Hainer – Haubitzer – Kahnsdorfer, Witznitzer See, mit Klaus Mertes, Strecke: 45 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

14.00 Uhr Europäischer Tag der Restaurierung „Wir erhalten, was uns bewegt“, Interim, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 16.00 Uhr, kostenfrei)

Montag, 20. Oktober 2025

14.15 Uhr „Tanz dich fit“ – Tanznachmittag für 60- bis 105-jährige, Kultur- und Bildungswerkstatt, Nöbdenitz

Dienstag, 21. Oktober 2025

17.00 Uhr Lesung mit dem Buch „Mama lernt fliegen“, Große Bibliothek, Lucka

Mittwoch, 22. Oktober 2025

09.00 Uhr Radtour über Lucka – Glauchau (Bismarckturm), mit Klaus Mertes, Strecke: 91 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

13.00 Uhr Netzwerktreffen zur seelischen Gesundheit, Landratsamt, Lindenaustraße 9, Altenburg (bis 15.30 Uhr)

19.00 Uhr Filmvorstellung „Vena“, ein Film über suchtkranke Mütter und ihre Kämpfe, Capitol, Teichplan 16, Altenburg (Einlass ab 18.30 Uhr, Tickets im Vorverkauf bei der Altenburger Tourismus GmbH und ABuZ)



Starkenbergs OT Dobraschütz.

Am Rande unseres Kreises liegt eine Perle, die oft unbemerkt bleibt: die kleine, ehrwürdige Kirche von Dobraschütz. Genau hier möchte ein Konzert die Türen öffnen und Herzen verbinden. Am Freitag, dem 24. Oktober 2025 um 19.30 Uhr wird die Stille des Ortes von irischer Folk-Musik durchdrungen. Die irischen Sänger Tim O’Shea und Ciarán Wynne bringen gemeinsam die musikalische Seele Irlands auf die Bühne – leidenschaftlich, handgemacht und voller Gefühl. Das Duo aus dem Südwesten Irlands überzeugt mit mehrstimmigem Gesang, virtuossem Gitarrenspiel, der traditionellen Bodhrán und einer Extraportion Charme. Gemeinsam stehen

Handgemachte irische Musik in der Kirche von Dobraschütz zu erleben

Tim und Ciarán für handgemachte Musik, die unter die Haut geht – kraftvoll, lebendig und tief verwurzelt in der irischen Tradition. Ihre Konzerte sind musikalische Erlebnisse voller Wärme, Humor und echter Leidenschaft. Für die kulinarischen Freuden werden die rührigen Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde sorgen. Kommen Sie, erleben Sie Musik an einem Ort voller Geschichte, der fernab des Alltags liegt. Helfen Sie mit, dass dieses Konzert ein Erfolg wird und eine Fortsetzung findet – durch Ihre Teilnahme, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf Sie. Die Karten sind an der Abendkasse oder bei Tina Müller (Tel. 0152/36306457) erhältlich.

Verlosung: Der Veranstalter stellt



Foto: Tim O'Shea & Friends

Jax Hollow (US)

MusicClubSCHMÖLLN

www.musicclub-sln.de



Beginn 20.00 Uhr

Programm zu „Frieden – gestern – heute – morgen“

Altenburg. Am 25. Oktober 2025 bietet „Der fliegende Salon“ (im Rahmen des TRAFO-Projekts) zum Thema „Frieden – gestern – heute – morgen“ folgendes Programm an: Die Veranstaltung beginnt in der Farbküche – Erlebe was geht gGmbH in Altenburg (Moritzstraße 6). Ab 10.30 Uhr ist Einlass. Um 11.00 Uhr beginnt die Begrüßung mit einer Einführung in das Thema, begleitet von einem Kurzfilm mit dem Titel „Frieden – gestern – heute – morgen“ sowie einer Buchvorstellung. Anschließend folgt um 11.30 Uhr ein Podiumsgespräch mit Dr. Maria Elisabeth Brunert (Mitarbeiterin am Editionsprojekt der ACTA PACIS WESTPHALICAE), Volkmar Vogel (ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages), Peter Klukas (Pfarrer der Kirchgemeinde Gößnitz-Ponitz) und Alina Kröber (Studentin der Zeitgeschichte in Potsdam). Die Moderation übernimmt Dirk Koch, freier Publizist. Um 12.30 Uhr ist eine selbstständige Mittagspause vorgesehen.

Märchenhaft Lesung am Tag der Bibliotheken

Schmölln. Zum bundesweiten Tag der Bibliotheken am 24. Oktober lädt die Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln Kinder und Familien zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein: Um 14.00 Uhr liest die Autorin Dorothee Eva Herrmann (DoroFee) aus ihrem Kinderbuch „Vom Pechprinzen und seinem Glücksdrachen“ – eine fantasievolle Geschichte, begleitet von sanften Harfenklängen. Seit 1995 macht der Tag der Bibliotheken bundesweit darauf aufmerksam, wie wichtig Bibliotheken als Orte der Bildung, Kultur und Begegnung sind. Sie sind nicht nur Räume voller Bücher, sondern auch Treffpunkte, an denen Fantasie lebendig wird – genau wie an diesem Nachmittag in Schmölln. In der Geschichte bekommt ein Pechprinz einen kleeblattgrünen Glücksdrachen geschenkt, der ihm endlich das Glück bringt, das ihm so lange gefehlt hat. Doch als der Drache verschwindet, beginnt eine abenteuerliche Suche durch ein märchenhaftes Land – eine Geschichte, die Kinder zwischen sechs und acht Jahren verzaubern wird.

Mit dieser Lesung beteiligt sich die Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln aktiv am Aktionstag und zeigt, wie lebendig Bibliotheken heute sind: als Orte, an denen Geschichten, Musik und Gemeinschaft aufeinandertreffen. Der Eintritt ist frei. Gefördert wird die Veranstaltung vom Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen e.V. und dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Stadtverwaltung Schmölln



Dorothee Eva Herrmann.

Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Donnerstag, 23. Oktober 2025

14.30 Uhr Aufführung für Erwachsene, mit dem altdeutschen Volksspiel „Nur ein Musikant“, Marionettentheater „Komödiantenhof“, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf

16.00 Uhr Vorlesezauber „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“, für Kinder ab 5 Jahren, Stadtbibliothek, Altenburg (Voranmeldung unter 03447/315058)

16.00 Uhr Mitgliedsversammlung inkl. Vorstandswahl des Theatervereins Altenburg, Brüderkirche, Altenburg

16.30 Uhr ADAC-Verkehrsteilnehmerschulung „Sicher und mobil für ältere Verkehrsteilnehmer“, Gaststätte „Zeche Molbitz“, Zetschaer Straße 20, Rositz (kostenfrei)

18.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Willkommen zu Hause! – Altenburger Ankäufe des Lindenau-Museums nach 1945“, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)

19.00 Uhr Vortrag „Fachwerkbauten im Altenburger Land“, Restaurant „Lohsengarten“, Schmölln

Freitag, 24. Oktober 2025

09.00 Uhr Berufsbildungsmesse „BERUFE AKTUELL“, Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, Schmölln (13.00 Uhr)

10.00 Uhr Ausstellung „Safran und die Gewürzwelt der Bibel“, Brüderkirche Altenburg (bis 16.00 Uhr)

14.00 Uhr Buchlesung „Vom Pechprinzen und seinem Glücksdrachen“, Stadt- und Kreisbibliothek, Schmölln

15.00 Uhr Herbstfest mit Flohmarkt, inkl. Kürbisschnitzen, Herbstbasteleien u.v.m., auf dem Gelände der Regelschule Nöbdenitz (bis 17.30 Uhr)

17.00 Uhr Gruselfilme mit Popcorn, Schulgebäude der Regelschule Nöbdenitz (bis 19.30 Uhr)

17.00 Uhr Filmvorstellung und Vortrag „Das Otterjahr an der Weißen Elster“, Museumsklaus, Naturkundemuseum, Gera

Samstag, 25. Oktober 2025

09.00 Uhr Kinder- und Jugendsachenbörse, Mehrzweckhalle, Nobitz (bis 12.00 Uhr)

10.00 Uhr DDR-Ausstellung, Heimat- und Papiermuseum, Fockendorf (bis 17.00 Uhr)

16.30 Uhr Nacht-Schaufahren des Schiffsmodellsportclubs Schmölln e.V., Brauereiteich, Schmölln

18.00 Uhr Musikalische Lesung „Das kannst du voll vergessen – Ein Demenz-Report“, Kulturbundsaal, Altenburg (kostenfrei, Anmeldung unter 03447/315058)

19.30 Uhr Aufführung für Erwachsene, mit dem erzgebirgischem Heimatspiel „Karl Stülpner – der Rebell des Erzgebirges“, Marionettentheater „Komödiantenhof“, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf

Sonntag, 26. Oktober 2025

13.00 Uhr Radtour über Lucka – Rund um den Zwenkauer See, mit Klaus Mertes, Strecke: 49 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

15.00 Uhr Aufführung für die Familie, mit dem Märchen „Die Schneekönigin“, Marionettentheater „Komödiantenhof“, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf

Laufende Ausstellungen

Schloss- und Spielkartenmuseum, Residenzschloss Altenburg

– Sonderausstellung „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“ (bis 26. Oktober 2025)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Jugendforum Thüringen „Stimmen der Jugend“ in Altenburg

Altenburg. Die Deutsche Gesellschaft e.V. realisiert, gefördert durch das Bundesministerium des Innern, im Jahr 2025 vier bundesweite Jugendforen für junge Menschen im Alter von 16 bis 35 Jahren: **Kritisch denken, respektvoll streiten** Junge Menschen haben klare Vorstellungen von ihrer Zukunft und den gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit. Doch gerade in ländlichen und strukturschwachen Regionen fehlt es oft an Gelegenheiten, zentrale (Zukunfts-)Themen in einem offenen und konstruktiven Rahmen zu diskutieren. Das Bildungsprojekt „Stimme(n) der Jugend“ schafft genau diesen Raum: ein Forum für junge Erwachsene, um sich auszutauschen, eigene Perspektiven zu schärfen und gesellschaftliche Debatten aktiv mitzugestalten. **Ein Forum für junge Stimmen** Das Projekt richtet sich an junge Menschen – darunter Auszubildende, Berufsschülerinnen und

Beginn der Karpfensaison im Gasthof Lumpzig

ab Sonntag, den 26.10., starten wir mit unserer Herbstspeisekarte in die diesjährige Karpfensaison.

Sonntags zum Mittagstisch

Karpfen ‘Blau’ mit brauner Butter

Martinsgansessen am 16. November

Reservierungen unter 034495 79450



Berufsschüler, Berufstätige, Wehrdienst- und Freiwilligendienstleistende sowie Studierende. Im Fokus stehen insbesondere jene, die in öffentlichen Debatten oft weniger Gehör finden: junge Erwachsene aus ländlichen Regionen, die mit spezifischen Herausforderungen wie eingeschränkter Infrastruktur oder fehlenden Partizipationsmöglichkeiten konfrontiert sind. **Regionale Vernetzung** Um eine breite Beteiligung zu ermöglichen, werden die Jugendforen in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnerinnen und Partnern umgesetzt. Sie tragen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren dazu bei, dass die Veranstaltungen gezielt an den vor Ort relevanten Themen ausgerichtet sind. **Veranstaltung** Am 21. Oktober 2025 widmen wir uns in der Music Hall im World-Café-Format den drei Themen:

- World-Café 1: „Klimaschutz – praktische Lösungen für die Zukunft“, Dr. André Wüste, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Altenburg
- World-Café 2: „Arbeitsmarkt: Arbeitsplätze der Zukunft – flexibel und sinnhaft?“, Rona Freiberger, Referentin der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) und Andreas Knuhr, Teamleiter der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)
- World-Café 3: Bildung und Chancengleichheit zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Daniela Kraus, Bildungslotsin im Landratsamt Altenburger Land

Jeder Teilnehmende kann zwei von drei angebotenen World-Cafés besuchen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bis 17. Oktober – bitte mit Nennung von zwei der drei angebotenen World-Café-Themen (auch Gruppenanmeldungen sind möglich). Fragen und Kommentare an: zukunft@deutsche-gesellschaft-ev.de.

Die Veranstaltung findet gemeinsam mit der Stadt Altenburg und regionalen (Presse-)Partnern statt. Das vollständige Rahmenprogramm findet man unter <https://www.altenburgerland.de/de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender/jugendforum-thueringen>.

Landratsamt Altenburger Land/ Deutsche Gesellschaft e.V./GH

Studierende sollten an Steuererklärung denken

München. Studierende denken meist nicht an Steuern – dabei könnten sie mit Belegsammlung Tausende Euro sparen. Der Steuervorteil gilt für Master- und Promotionsstudierende, sowie für Bachelorstudierende mit abgeschlossener Berufsausbildung. Auch ohne aktuelle Steuerzahlung kann sich das finanziell lohnen. Der Gesetzgeber gewährt Steuerboni nur bei einer Zweitausbildung. Damit sind Studierende im Bachelorstudium, die direkt nach dem Abitur starten, meist ausgeschlossen. Wer jedoch bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen

hat, profitiert. Ein Masterstudium gilt immer als Zweitausbildung. Entscheidend ist, dass Ausgaben vorliegen und Belege gesammelt werden – je mehr, desto besser. Tablets, Notebooks, Software, Internetkosten, Fachbücher oder Arbeitsmaterialien können vollständig abgesetzt werden. Auch Semester- und Immatrikulationsgebühren sowie Kosten für Exkursionen oder Studienfahrten zählen. Empfehlenswert ist, Belege jährlich getrennt zu sammeln, da sich die Steuererklärung auf das jeweilige Kalenderjahr bezieht. Auch Fahrkarten, Semester- oder

Monatstickets sind steuerlich relevant. Für Autofahrten zur Hochschule oder zu Lerngruppen gilt die Entfernungspauschale – Hin- und Rückweg sind bei Lerngemeinschaften ansetzbar. Beim Umzug zum Studienort kann eine Pauschale von 193 Euro geltend gemacht werden. Für Auslandssemester oder Praktika kommen weitere absetzbare Reisekosten hinzu. Alle Ausgaben lassen sich als Werbungskosten absetzen. Dazu genügt eine freiwillige Steuererklärung pro Studienjahr. Liegen steuerpflichtige Einkünfte über dem Grundfreibetrag von 12.096

Euro vor, wirkt sich der Vorteil sofort aus. Ohne Einkünfte stellt das Finanzamt einen Verlust fest, der in spätere Berufsjahre vorgetragen wird – und dann Steuern spart. Die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi) empfiehlt schon während des Studiums auf die Steuererklärung zu achten. Für Kinder von Lohi-Mitgliedern wird sie bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze kostenlos erstellt. Eine freiwillige Steuererklärung ist bis zu vier Jahre rückwirkend möglich – vorausgesetzt, alle Belege liegen vor.

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V./Die Redaktion

Das können Versicherte nach einem Schadensfall tun

Hamburg. Nach einem Schaden erwarten Versicherte schnelle Hilfe von ihrer Versicherung. Doch nicht immer läuft es reibungslos: Die Prüfung dauert lang, Zahlungen verzögern sich oder Leistungen werden ganz abgelehnt. „Versicherer haben das Recht und die Pflicht, Schadenfälle gründlich zu prüfen – gerade bei hohen Summen oder komplexen Sachverhalten“, sagt BdV-Vorstandin Bianca Boss. „Zieht sich die Bearbeitung jedoch unnötig in die Länge, müssen Versicherte das nicht hinneh-

men.“ Wenn Versicherer Leistungen verweigern, gibt es dafür unterschiedliche Gründe: So kann es sein, dass der Schaden nicht durch den Vertrag gedeckt ist, er bereits vor Versicherungsbeginn eingetreten ist oder Beitragsrückstände bestehen. Auch eine Verletzung der Anzeigepflicht oder bestimmter vertraglicher Pflichten kann dazu führen, dass Versicherte leer ausgehen oder Kürzungen hinnehmen müssen. „Ob eine Leistungspflicht besteht oder nicht, ist oft erst nach

eingehender Prüfung zu klären – und das kann je nach Fall einige Zeit dauern“, sagt Boss. Die Versicherungsleistung wird erst fällig, wenn Ursache und Höhe des Schadens eindeutig geklärt sind. Dazu können auch Ermittlungen von Behörden oder Gutachten notwendig sein, was die Bearbeitung verzögert. Nicht selten berufen sich Versicherer bei langwierigen Prüfungen hierauf. „In solchen Fällen können Betroffene eine Abschlagszahlung verlangen, wenn bereits feststeht, dass grundsätzlich geleistet werden muss“, sagt Boss. „Das verschafft zumindest etwas finanzielle Entlastung bis die endgültige Abrechnung erfolgt.“ Feste Fristen für die Leistungsprüfung gibt es zwar nicht, doch Versicherer dürfen die Bearbeitung nicht unnötig in die Länge ziehen. Wer den Eindruck hat, dass der eigene Fall liegen bleibt, sollte sich zunächst direkt an den Vorstand des Unternehmens wenden. Hilft auch das nicht, können Versicherte

kostenfrei den Versicherungsombudsmann e.V. einschalten. Diese Schlichtungsstelle kann bis zu einem Streitwert von 10.000 Euro für die Versicherungsunternehmen verbindlich entscheiden und bis 100.000 Euro Empfehlungen aussprechen. Versicherte müssen die Entscheidung des Ombudsmanns nicht akzeptieren, ihnen steht weiterhin der Weg zu den Gerichten offen. „Kommt es zu Unstimmigkeiten in der Schadenabwicklung, können sich Verbraucherinnen und Verbraucher gern an uns wenden“, sagt Boss.

Bund der Versicherten e.V.

Die **T+H ABLÄNGTECHNIK** GmbH ist ein Produktionsbetrieb der Thiel & Hoche Unternehmensgruppe. Wir fertigen 3-schichtig Präzisionsrohre für die Automobilindustrie und internationale Kunden. Wir suchen für unser Team in Schmöln Vertstärkung m/w/d:

- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Produktionsmitarbeiter/-helfer**

Wir bieten:

- Unbefristete Anstellung
- Zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Fahrtkostenzuschuss
- Innerbetriebliche Weiterbildungen
- Corporate Benefits

Bitte melden Sie sich unter:
controlling@th-ablaengtechnik.de
oder **Telefon 03 44 91/56 66 25**

T+H ABLÄNGTECHNIK GmbH
Industriering 7 – 04626 Schmöln – Tel. 034491/5666-0

Suche
Reinigungskraft
m/w/d
für **Meuselwitz**
5 Std./täglich
und **Lucka**
4 Std./täglich
Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr
• Teamfähigkeit • 14,25 €/Std.
Söffge Gebäudereinigung GmbH
Mobil 01 52/22 72 40 07
Telefon Büro 03 41/6 02 06 16

PERSONAL MANAGEMENT

Bei uns können Sie sich Ihren Job selbst aussuchen!

Einfach anrufen oder bewerben!

Wir suchen: • **Staplerfahrer** m/w/d für die Region Altenburg

Kommen Sie auf uns zu!

Stundenlöhne ab 16,50 €
Übernahme durch den Kunden garantiert!

Telefon 0375/20039799 • Handy 0174/1738847
E-Mail sspersonalmanagement@gmx.de

S&S Personalmanagement GmbH • Zumroda 20a • 04603 Nobitz

Jetzt unser Angebot auch online entdecken.
kleinanzeigen
<https://www.kleinanzeigen.de/ssp-personalmanagement>

26. Berufsbildungsmesse „BERUFE AKTUELL“ in Schmöln

Schmöln. Am Samstag, den 25. Oktober 2025, öffnet die 26. Bildungsmesse „BERUFE AKTUELL“ in der Ostthüringenhalle Schmöln (Finkenweg 7) ihre Türen. Von 9.00 bis 13.00 Uhr haben Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Interessierten die Gelegenheit, sich umfassend über Praktikums-, Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren. Rund 70 Aussteller präsentieren ein vielfältiges Angebot zu den Themen:

Ausbildung und Umschulung, Praktika und Ferienjobs, Studium und Weiterbildung sowie Seminare und Lehrgänge. Besucherinnen und Besucher können direkt vor Ort mit Ausbildern, Auszubildenden und Bildungsexperten ins Gespräch kommen, Fragen stellen, Praktika vereinbaren oder Bewerbungsunterlagen persönlich überreichen. Starke Partner wie die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera, die Handwerkskammer Ostthüringen sowie die Agentur für Arbeit Thüringen Ost stehen mit fachkundiger Beratung zur Seite. Veranstaltet wird die Bildungsmesse von der Messeagentur Brauns Schmöln in Zusammenarbeit mit der IHK

Ostthüringen zu Gera, dem Landkreis Altenburger Land, der Stadt Schmöln sowie der Agentur für Arbeit Thüringen Ost. Die Bildungsmesse „BERUFE AKTUELL“ ist seit vielen Jahren eine zentrale Plattform für den direkten Austausch zwischen jungen Menschen und regionalen Unternehmen. Sie unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, frühzeitig ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

Stadtverwaltung Schmöln

◀ Die Berufsmesse „BERUFE AKTUELL“ bietet am 25. Oktober Schülern die Chance, eine passende Ausbildungsstelle zu finden.
Foto: Stadtverwaltung Schmöln

BERUFE AKTUELL

25.10. 2025
9–13 Uhr

Ostthüringenhalle Schmöln

Ausbildungs- und Studienangebote der Region

Deine VR-Bank – Dein Team für den nächsten Schritt!

Unsere Karrieremöglichkeiten:

- **Ausbildung Bankkauffrau/-mann (m/w/d)**
- **Duales Studium, Studienrichtung Bank (m/w/d)**
- **Duales Studium, Studienrichtung Immobilienwirtschaft (m/w/d)**
- **Verschiedene Stellenangebote im Bereich Kundenservice, Kredit oder Initiativbewerbungen**

VR-Bank Altenburger Land eG

Foto: 275804177 – stock.adobe.com

VR-Bank Altenburger Land eG



Zukunft gestalten: Der neue Bürgermeister Steffen Zöppel spricht über Herausforderungen und Chancen in Lucka

Lucka. Nach seinem Amtsantritt sprach der KURIER mit dem neuen Luckauer Bürgermeister Steffen Zöppel. Er stellte sich unseren Lesern Fragen und nahm sich nach dem Gespräch Zeit, uns seine Stadt mit den Ortsteilen Breitenhain und Pröbdför zu zeigen.

Herr Zöppel, würden Sie sich bitte unseren Lesern kurz vorstellen?

Mein Name ist Steffen Zöppel, ich bin 54 Jahre alt und seit 26 Jahren verheiratet. Ich wohne im Luckauer Ortsteil Breitenhain und bin seit meiner Geburt in Lucka zu Hause.

Viele Menschen im Umland kennen mich durch mein ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Vereinen, wie dem Luckauer Blasorchester, dem FSV Lucka und seit 2009 im Luckauer Karnevalsclub. Durch diese Vernetzung kann ich Lucka mit offenen Augen betrachten und habe in meiner Vereinsarbeit stets versucht, eine positive Weiterentwicklung zu fördern.

Welchen beruflichen Werdegang haben Sie durchschritten, bevor Sie sich zum Bürgermeisterkandidaten aufstellen ließen?

Meine Ausbildung zum Hotelkaufmann absolvierte ich in den alten Bundesländern. Anfang der 1990er Jahre kehrte ich in meine Heimat zurück und arbeitete zunächst in einem Hotel in Altenburg. Danach arbeitete ich für die DGZ-Deka-Bank in Leipzig und war anschließend 13 Jahre beim Getränkefachgroßhandel Eser, u.a. auch als Teamleiter, tätig. Außerdem arbeitete ich zwei Jahre im Versand des Wellpappenwerkes Lucka, zuletzt als Kommissionierer bei packen24. Alle Arbeiten führte ich gern und mit Freude aus; sie waren vielseitig und spannend. Auch die Herausforderungen meiner neuen Tätigkeit werde ich optimistisch und entschlossen annehmen.

Was hat Sie bewegt, sich dem verantwortungsvollen Bürgermeisteramt zu stellen?

Im vergangenen Jahr wurde ich von Frau Backmann-Eichhorn angesprochen, ob ich zur Bürgermeisterwahl in Lucka antreten möchte. Nach vier Wochen Bedenkzeit und Gesprächen mit meiner Familie und Freunden habe ich zugestimmt. Dies ist ein großer Schritt in die Kommunalpolitik. Ich bin ein offener Mensch der bereit ist, ins kalte Wasser zu springen und für meine Stadt werde ich mein Bestes geben.

Zu meinem Amtsantritt am 08. September habe ich sofort gemerkt, dass ich motivierte Mitarbeiter an meiner Seite habe, die mich hervorragend unterstützen. Wir arbeiten mit dem Stadtrat gut zusammen, um eine solide Basis für die Stadt und die Ortsteile zu schaffen. Wir können nicht allem gerecht werden, aber wir werden versuchen, zufriedenstellende Kompromisse zu finden.

Gemeinsam mit dem Stadtrat, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofs sind wir auf einem guten Weg. Lucka ist eine schöne und saubere Kleinstadt, aber auch wir haben Bereiche, die Verbesserungen benötigen. Und daran werden wir intensiv arbeiten.

Wie haben Sie die Wahl und die Stichwahl erlebt?

Der 29. Juni war ein großartiger Tag für mich, als das Wahlergebnis der Stichwahl feststand. An diesem Tag flossen auch ein paar Tränen, weil eine Last abfiel und ich mit einem Sieg nicht rechnen konnte. In Lucka hatten sich sechs Bürger zur Wahl gestellt, was sehr beeindruckend war. Ich möchte mich bei meiner Familie, meinen Freunden und meinen Mitstreitern von „Bürger für Lucka“ bedanken, die mich im Wahlkampf sehr unterstützt haben. Ein Dank gilt Frau Backmann-Eichhorn, welche 18 Jahre sehr gute Arbeit leistete. Sie und die Fachamtsleiter, welche mir kompetent zur Seite stehen, wiesen mich in meine neue Tätigkeit ein.

Wie arbeiten Sie sich aktuell in die Materie des Bürgermeisters ein?

Kürzlich fand die Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes in Erfurt statt. Im Vorfeld der Veranstaltung habe ich fachliche Vorträge und Informationsveranstaltungen besucht. Ich arbeite mich stetig in das Thüringer Kommunalrecht ein und lerne durch die täglich anfallenden Arbeiten.

An welchem Punkt kommt der Bürger ins Spiel, der natürlich ebenfalls eine Verantwortung dafür trägt, dass Lucka weiter erblüht?

Jeder Bürger ist eigenverantwortlich angehalten, sein Umfeld in Ordnung zu halten. Zudem kann jeder Mängel, Fragen oder Anregungen bei der Stadt Lucka anzeigen oder sich vertrauensvoll per E-Mail und telefonisch an den Bürgerservice wenden. In einer Kleinstadt kennt jeder jeden und Wege deutlich kürzer. Das Rathaus steht immer offen,



Steffen Zöppel – Neuer Bürgermeister von Lucka.

Foto: Stadtverwaltung Lucka

und es wird niemand abgewiesen, auch nicht außerhalb der Öffnungszeiten.

Bei komplexeren Problemen ist es vorteilhaft, einen Termin zu vereinbaren oder sich im Vorfeld über notwendige Unterlagen zu informieren. Dies erleichtert die Arbeit aller. In den Fachbereichen wie Ordnungsamt, Bauamt und Finanzen ist es ebenfalls ratsam, vorher anzurufen, da die Mitarbeiter auch außerhalb der Öffnungszeiten gebunden sind.

An welcher Stelle sehen Sie derzeit Probleme?

Viele Bürger bemängeln den Zustand der Zerkinststraße, der Waldallee und des Bischofswegs, die eine neue Asphaltdecke benötigen. Die Sanierung liegt in kommunaler Hand, und wir haben die Problematik im Blick. Zudem sind Absprachen mit dem ZAL erforderlich, um zu vermeiden, dass die Asphaltdecken zwei Monate später wegen deren Arbeiten wieder aufgerissen werden müssen. Für diese Maßnahmen benötigen wir Geduld, denn von der Idee über die Planung und Beantragung der Fördermittel bis zur Ausführung vergehen in Deutschland oft viele Monate.

Welche Schwerpunkte wurden von jungen Menschen vor der Wahl an Sie herangetragen?

Die Jugend wünschte sich mehr Aktivitäten und einen Anlaufpunkt in Form eines Jugendklubs.

In den zurückliegenden Jahren entstand eine gute Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit RoMelu aus Meuselwitz. Sie veranstaltet selbst Kinder- und Jugendaktionen in Lucka.

Die Zuständigkeit für die Jugendarbeit liegt beim Landratsamt. Wir können nur unterstützen, indem wir für Veranstaltungen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und ggf. anfallende Energiekosten übernehmen.

Zu DDR-Zeiten war der Jugendklub im Deutschen Haus untergebracht, wo alles in Eigenregie unter den Jugendlichen ablief. Die älteren Jugendlichen passten auf die Jüngeren auf und organisierten gemeinsam Veranstaltungen. Das ist heute nicht mehr möglich. Auch mein Sohn hatte noch das Glück, im Jugendklub „Villa Kunterbunt“ in Breitenhain Freunde zu treffen, aber auch diese Möglichkeit gibt es nicht mehr.

Unsere Skaterbahn ist besonders in den Frühjahrs- und Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt. Für das nächste Jahr planen wir, eine Graffiti-Wand zu installieren, was bereits mit RoMelu abgesprochen ist. Leider haben wir oft in diesem Stadtteil mit Vandalismus zu tun; dann sind Sperrungen und kostenintensive Reparaturarbeiten nötig. Die Materialbeschaffung dauert lange und ist meist teuer. Daher haben wir uns entschieden die Graffiti-Wand erst im Frühjahr 2026 zu installieren.

Auch die Jugendtreffpunkte nahe des „Wreesmann Sonderpostenmarktes“ sind vermüllt, obwohl ein paar Schritte weiter Papierkörbe bereitstehen – soetwas ärgert mich maßlos. Wir möchten gern unsere jungen Menschen fördern und unterstützen, aber ohne „Gegenleistungen“ funktioniert es nicht.

Mein Vorschlag, wenn Langeweile aufkommt: Liebe Jugend, geht in die Vereine, engagiert euch, macht Verbesserungsvorschläge und tragt positiv zum Gelingen einer funktionierenden Gesellschaft bei.

Sind die Senioren in Lucka gut versorgt?

Unsere Senioren sind im Seniorentreff der AWO am Bischofsweg gut aufgehoben, und man trifft sich regelmäßig. Auch unsere Bibliothek bietet für Senioren Leseschulung oder den Buchverleih an, die ebenfalls positiv angenommen werden.

Im Gespräch mit der AWO könnte man sich vorstellen, das Sommerfest, das jährlich stattfand, wiederzubeleben. Das Gartencenter beteiligt sich stets am Gelingen und bot Pflanzen an. Sicher könnten der Kindergarten, die Grundschule oder Vereine für kulturelle oder wissenswerte Umrahmung sorgen.

Welchen Stellenwert nimmt die Förderung des Ehrenamtes bei Ihnen ein?

Die Förderung des Ehrenamtes liegt mir sehr am Herzen. Vor einigen Wochen besuchte ich den Jahresempfang im Theaterzelt in Altenburg, wo Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt und Dr. Niels Lange, Geschäftsführer der Thüringer Ehrenamtsstiftung die Bedeutung des Ehrenamtes betonten und den engagierten Menschen dankten.

Unsere Luckauer Feuerwehr leistet Großes, sei es bei Brandeinsätzen oder bei der Organisation von Festen wie dem

Kinderfest am 20. September, auch wenn die hohen Temperaturen den diesjährigen Zulauf beeinträchtigen. Ich selbst erlebte 2023, als die Wohnung meines Schwiegervaters kurz vor Weihnachten brannte, wie schnell man in Not geraten kann und auf professionelle Hilfe angewiesen ist. Für unsere Stadt ist die Unterstützung der Feuerwehr eine Pflichtaufgabe, in die wir gern investieren.

Auch unsere engagierte DRK-Gruppe organisiert z. Bsp. Blutspendetermine und sichert verschiedene Veranstaltungen ab.

Leider kann beim FSV Lucka kein Nachwuchs mehr trainiert werden, da die Trainersuche erfolglos blieb und der Nachwuchs ausblieb. Die verbliebenen Kinder und Jugendlichen trainieren nun in Wintersdorf und Zipsendorf.

Abschließend möchte ich betonen, dass wir allen Vereinen unter die Arme greifen möchten, keiner ist ausgeschlossen, auch wenn er hier nicht namentlich erwähnt wurde.

Welche kritischen und positiven Gedanken würden Sie für Ihr Lucka wagen?

Natürlich haben auch wir mit Abwanderung und Überalterung zu kämpfen, dennoch schauen wir nach vorn. Wir hoffen, dass junge Leute den Weg nach Lucka finden und bleiben. Es ist wichtig, dass Schulen erhalten werden und der ländliche Raum geschützt und attraktiv bleibt. Leider haben wir nur bedingt Einfluss, da viele Entscheidungen an Vorgaben des Freistaates Thüringen und des Bundes geknüpft sind. Solange wir das Geld in Projekt stecken, die nicht der Weiterentwicklung der eigenen Heimat dienen, wird sich an diesem allgemeinen Trend nichts ändern. Es gilt die Städte und den ländlichen Raum zu stärken, denn Kinder sollten nicht unsere Zukunft bestimmen.

Wir haben ein schönes, kleines, lebenswertes Städtchen mit liebenswerten Ortsteilen, in denen es Menschen gibt, die sich für die Region und deren Fortbestand engagieren. Versuchen wir gemeinsam etwas zu bewegen, mit den Mitteln die uns zur Verfügung stehen und die realistisch umsetzbar sind. Wir sind für jegliche Bürgerbeteiligungen offen. Trauen Sie sich und sprechen uns an!

Das Gespräch führte
Silke Konzag.

Apotheke am Löwen



Inhaber: Dr. Olaf Stenzel
Altenburger Straße 21
04613 Lucka
Tel. 034492/4 65 25



Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr



Physiotherapie
Sandra Laschke

Physiotherapie Sandra Laschke • Bahnhofstr. 19 • 04613 Lucka
Tel. 03 44 92/2 22 69 • www.physiotherapie-lucka.de



Fa. Ralf Schütze · Elektromeister

Bahnhofstraße 8 · 04613 Lucka
Telefon 03 44 92/2 25 20 · E-Mail: info@Elektro-Schuetze-Lucka.de

Ihr Ansprechpartner für **Elektromobilität** und die
Elektroinstallation rund um Ihr Haus.



Veranstaltungsort dienen,
Verwaltung zu erfragen.

Durch die Installation der Pumpe am Präbörfer See, erhöhte sich der Wasserspiegel um einen Meter.
Auch neue Bänke wurden installiert.

Ausbau Burgstraße und Wintersdorfer Straße



Lucka/OT Breitenhain. Der grundlegende Ausbau erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme des Zweckverbandes Altenburger Land (ZAL) und der Stadt Lucka. Ziel ist die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzepts des ZAL – insbesondere der Aufbau eines Trennsystems sowie der Anschluss an die Kläranlage Lucka. Seitens der Stadt Lucka werden Fahrbahn und Nebenflächen grundhaft erneuert. Die Maßnahme gliedert sich in drei Teilabschnitte:

- Teilabschnitt 1: Burgstraße bis Brauhausteich
- Teilabschnitt 2: Wintersdorfer Straße, von Falkenhainer Straße bis Haus-Nr. 9
- Teilabschnitt 3: Wintersdorfer Straße, vom Brauhausteich bis zur Meuselwitzer Straße

Die Teilabschnitte 1 und 2 sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein, Teilabschnitt 3 bis Oktober 2026.

Stadt Lucka
Foto: Silke Konzag

Regionaler Motorradrennsport vor 50 Jahren

Altenburg/Schmölln/Göllnitz/Lucka. Im Jahr 1975 agierten die Motorradrennsportler aus dem heutigen Landkreis Altenburg recht erfolgreich. Beim „Großen Preis des ADMV der DDR“ auf dem Sachsenring siegte Alfred Herbst vom MC Schmölln in der nationalen Ausweisklasse bis 125 ccm. Sein Schmöllner Clubkamerad Heinz Janusch raste in der gleichen Klasse als Vierter über den Zielstrich.

In der 50-er Ausweisklasse ging durch Dieter Zöllner aus Göllnitz ein weiterer Sachsenring-Siegerpokal in die hiesige Region.

Der damals schon in der Lizenzklasse bis 50 ccm etablierte Luckauer Peter Müller, der seinerzeit für den MC „Braunkohle“ Borna startete, rundete die gute Sachsenring-Bilanz mit einem achtbaren sechsten Platz in diesem international besetzten Fahrerfeld ab.

Beim Schleizer Dreieckrennen holten 1975 Dieter Zöllner und Peter Müller die Kohlen aus dem Feuer. Zöllner lief als Vierter (50 ccm/Ausweis) im Ziel ein. Müller belegte Rang fünf in der hubraumgleichen Lizenzklasse.

Das alljährlich den Abschluss der DDR-Meisterschaft bildende Frohburger Dreieckrennen sah Heinz Janusch und Alfred Herbst auf den Plätzen drei bzw. vier. Peter Müller erkämpfte in Frohburg mit Platz acht seine letzten DDR-Meisterschaftspunkte für 1975. Die brachten ihm in der Gesamtwertung der Lizenzklasse bis 50 ccm Endrang fünf ein.

Die DDR-Bestenermittlung der 50-er Ausweisklasse beendete Dieter Zöllner mit dem Vize-Titel. Für Alfred Herbst und Heinz Janusch sprangen 1975 die Gesamtränge drei bzw. fünf in der DDR-Bestenermittlung der 125-er Ausweisklasse heraus.

Stadt Lucka/
Silke Konzag

Neue Gedenktafel „Ratskeller Lucka 1590-1972“ am Wettiner Brunnen in Lucka vom Heimatverein Lucka e.V. installiert. Alle Gedenktafeln in der Stadt sind zudem mit einem QR-Code versehen.



Fotos (6): sk

Attraktive Klima- und Verweilinsel wurde geschaffen

Lucka. Bereits im Frühjahr 2025 wurde die Maßnahme „Errichtung Klimainsel Lucka“ realisiert. Die Anlage besteht aus einer bepflanzten Pergolenkonstruktion,

mehreren Sitzmöglichkeiten und dekorativen Naturstein-Stelen. Im 4. Quartal 2025 ist die ergänzende Bepflanzung mit drei hitzeresistenten Stadtbäumen

sowie einer Blühhecke zur Grundstücksabgrenzung vorgesehen.

Mit der Umsetzung wurde ein weiterer Baustein des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) realisiert.

Kosten und Ausführung:

Der Auftragswert für den Ausbau der Burgstraße/Wintersdorfer Straße beträgt ca. 650.000 Euro. Die Klimainsel wurde mit Kosten von rund 30.000 Euro umgesetzt.

Für beide Vorhaben konnten leider keine Fördermittel bewilligt werden. Die bauausführende Firma beider Maßnahmen ist die Spora Kies GmbH.

In Andenken an zwei verdienstvolle Bürger schmückt das Ensemble zudem zwei Gedenktafeln. Gedankt werden dem Unternehmer Uwe Eikemeier (Wellpappenwerk Lucka) und dem Musiker Hans Taube (Jugendblasorchester Lucka) für ihren Einsatz für die Stadt Lucka.

Stadt Lucka/
Silke Konzag



Foto: sk



Start der 50-ccm-Klasse 1975 auf dem Sachsenring.

Foto: Stefan Friebe

WEIRAD ELDMANN
FACHHANDEL & SERVICE
Pegauer Str. 23 · 04613 Lucka
Tel./Fax 03 44 92/2 26 84

➡ **Fahrräder für die ganze Familie**

➡ **DHL-Paket-Shop**

Öffnungszeiten: Mo. 15.00-17.00 Uhr,
Di. 10.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr · Mi. geschlossen,
Do. 10-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr · Fr. 15.00-17.00 Uhr

seit über 30 Jahren

Tel. 034492 24214
E-Mail: blumentopp17@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr
9.00-13.00 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr
Mo, Mi 9.00-13.00 Uhr
Sa 8.00-11.00 Uhr



Blumentopp
Inh. Silvia Nebel
Blumentopp Lucka · Bahnhofstraße 4 · 04613 Lucka

Unser Angebot:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche aller Art
Bodenlegearbeiten im Wohn- und Objektbereich



Malermeisterbetrieb
H & L Stoll GbR
Pegauer Str. 22 · 04613 Lucka
Telefon 03 44 92/2 43 04
Fax 03 44 92/22 40 00
Funk 01 79/21 278 89
Funk 01 62/2 89 82 92
E-Mail maler-stoll@t-online.de

Wir suchen Dich:

- ▲ Dachdecker
- ▲ Dachklempner
- ▲ Zimmererleute

Schmidtchen
Dachdeckermeister

Birk Schmidtchen & Rayk Brumme
Meuselwitzer Straße 15 · 04613 Lucka/Thür.
Tel. (034492) 22875 · Fax (034492) 40037
E-Mail: schmidtchen.brumme@t-online.de



Pfleheim in der Gartenstraße.

Fotos (4): sk

Der Feuerwehrverein „Seerose“ in Pröbдорf setzt sich für den Erhalt und die Sauberkeit rund um den Pröbendorfer See ein.

In der Johanniter-Kindertagesstätte „Kleeblatt“ werden bis zu 159 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Im Garten der Kita sind die Bremer Stadtmusikanten zu Hause.

Das Heimatmuseum Lucka – Ein Kleinod im Herzen der Stadt

Lucka. Das Fachwerkhaus wurde 1788 von der „Stadtcommune“ als Wohnung für den städtischen Viehhirten gebaut. Es ist eines der ältesten und am besten erhaltenen Gebäude Luckas. Im Jahre 2002 wurde es durch die Stadt Lucka umfassend renoviert und dem Heimatverein Lucka e.V. zur Nutzung übergeben. Der Heimatverein Lucka e.V. besteht seit 1999 und hat jetzt insgesamt 17 Mitglieder, davon zehn Aktive. Das Satzungsziel ist die Förderung von Kunst und Kultur. Ausgehend von den Räumlichkeiten des Gebäudes haben wir als Dauerausstellung eine komplette, historische Schusterwerkstatt eingerichtet die in Teilen mindesten 150 Jahre alt ist. Die übrigen Räume werden für Veranstaltungen, Sonderausstellungen und für Vereinstreffen genutzt. Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen locken dabei immer wieder viele Besucher in das Heimatmuseum. So werden einheimische Künstler gefördert, indem ihre Bilder und Exponate der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Der „Lucka und sein Hobby“, auch aus den Ortsteilen Breitenhain und Pröbдорf, nehmen dabei besonderen Raum ein.

Schätze oder Kram

Bei den Veranstaltungen „Schätze oder Kram“ die dreimal jährlich stattfinden, wird den Besitzern geholfen ob sie das Eine oder das Andere haben. Es hat sich herumgesprochen, die Besucher kommen hier aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Aufarbeitung und Untersuchung historischer Ereignisse in Verbindung mit den dazugehörigen Baulichkeiten in Lucka und Umgebung



Heimatmuseum Lucka in der Altenburger Straße.

Foto: sk

und deren Dokumentation in Form von Ausstellungen, Gedenktafeln und QR-Codes. Dokumentiert in Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals wurden die Wasserburg Breitenhain, der Ratskeller in Lucka, und das Wohnhaus der Jenaer Frühromantikerin Caroline Schlegel-Schelling in Lucka von 1793-1794. Alle Gebäude existieren nicht mehr.

Pilzberatung

Von besonderem Interesse sind auch unsere Pilzberatungen die wir jährlich im Oktober mit einem Pilzsachverständigen im Bürgerhaus Breitenhain durchführen. Die nächste ist am Sonnabend, den 18. Oktober 2025, ab 13.00 Uhr. Alle Veranstaltungen werden im Veranstaltungsplan des Landratsamtes Altenburger Land, beim Tourismusverband Altenburger Land, in der Presse und durch Aushänge in der Stadt Lucka veröffentlicht. Gruppen und Einzelinteressenten können sich jederzeit beim Heimatverein unter der Telefonnummer

0170/2049149 zu Führungen anmelden. **Historischer Grenzstein** Im Vorgarten des Heimatmuseums steht ein historischer Grenzstein mit den Initialen 1813 – 1913 und HA – für Herzogtum Sachsen- Altenburg KP – für Königreich Preußen KS – für Königreich Sachsen Der Grenzstein wurde in Gedenken an

die Völkerschlacht bei Leipzig und die darauffolgende Neufestlegung der Grenzen im Ergebnis des Wiener Kongresses von 1815 angefertigt und 1913 eingeweiht. Im Jahr 2007 erfolgte im Rahmen einer Flurneuordnung zwischen den Ländern Sachsen, Thüringen und Sachsen – Anhalt eine Neuvermessung der Landesgrenzen. Somit wurde ein neuer Grenzstein gesetzt. Der Alte kam nach einer Restaurierung in den Garten des Heimatmuseums. Der neue Grenzstein, wieder erneuert 2025, kann besichtigt werden an der Straße von Lucka nach Langendorf (Gemeinde Elsterau, Sachsen Anhalt). Der Standort ist jetzt ein Gewerbegebiet.

Wer Interesse an einer Mitarbeit, auch nur zu bestimmten Themen, im Heimatverein Lucka e.V. hat, oder sein Hobby präsentieren möchte, bitte unter der obigen Telefonnummer melden. Die Mitglieder freuen sich über eine Zusammenarbeit.

Andreas Hauschild
Vorsitzender des Heimatvereins Lucka e. V.

Mannschaftssieg in Plauen

Lucka. Der Schützenverein Lucka folgte einer Einladung zum Sternquell-Pokal 2025 nach Plauen. Der Vorjahressieger ging erfolgreich in der Schießdisziplin Kleinkalibersportgewehr, 30 Schuss Auflage, mit dem Zielfernrohr erfolgreich an den Start. Der Wettkampf wurde in der offenen Klasse, keine Alterstrennung sowie Damen und Herren zusammen ausgetragen. Drei Sportlerinnen und Sportler bil-

den eine Mannschaft. Mit Alfred Lask, Wolfgang Schuhknecht und Stephanie Löchel wurde der SV-Lucka mit 898,8 Ringen Mannschaftssieger von sechs Mannschaften. In der Einzelwertung fügte Lask mit 303,0 Ringen noch einen zweiten Platz hinzu. Mit Freude und Erfolg wurde die Heimreise angetreten. Die Einladung für das nächste Jahr haben die Luckaer schon erhalten.

Wolfgang Schuhknecht

„Werners wundersame Reise durch die DDR“ ...

Dieses Buch von Wilhelm Domke-Schulz, Jahrgang 1956, ist ein Stück DDR-Erinnerungsgeschichte und ist jedem, der sich damit auseinandersetzen möchte, wärmstens zu empfehlen, da es auch dem eingeleichteten „Wessi“ Einblicke in das Leben der damaligen „DDR-Bürger“ gibt.

„Die einen können keine Erinnerung haben, weil sie damals noch nicht lebten. Und bei jenen, die bereits vor über dreißig Jahren unterwegs waren, ist sie verblasst. So ist das.“

Werners Kopfkino hingegen funktioniert. Er weiß noch, wie er am 2. Oktober 1990 durch Berlin irrte, auf der Suche nach Zukunft. An jeder Kneipe, an jedem Haus, auf Straßen und Plätzen, die er passierte, steigen die Bilder aus seiner Vergangenheit auf. Heiteres und Bitterböses, Skuriles und Stinknormales zieht an seinem geistigen Auge vorüber. Das zu berichten, ist ihm nicht nur zur eigenen Selbstversicherung wichtig.

... Erinnerungen
an die
Vergangenheit

Auch für die Nachgeborenen und Auswärtigen ist es von Belang. Um nicht dem Narrativ zu erliegen, dass man im Osten hinterm Mond lebte und die Vergangenheit lediglich aus Plattenbauten, Plastikautos und Begrenzungen bestand.

Herz sucht Heimat, könnte man den Text überschreiben, und findet darin auch die Antwort, wo sie lag, so liest man in der Beschreibung. Wilhelm Domke-Schulz, ist ausgebildeter Dramaturg, Filmproduzent und Hochschuldozent für Medienwissenschaft. Dieses Format ist sein Debüt als Buchautor.

Daten zum Buch:

Werners wundersame Reise durch die DDR, Wilhelm Domke-Schulz, Verlag am Park von der Eulenspiegel Verlagsgruppe, 508 Seiten, ISBN 978-3-947094-44-8

Verlosung:

Die Eulenspiegel Verlagsgruppe stellt dem KURIER dankenswerterweise **drei Bücher** zur Verfügung, welche am **Montag, dem 20. Oktober 2025** von **10.00 bis 10.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Verlag am Park

Verlosung

WILHELM DOMKE-SCHULZ
WERNERS
WUNDERSAME
REISE DURCH
DIE DDR



verlag am park



AUTOMOBILE LUCKA

NEUWAGEN // GEBRAUCHTWAGEN // WERKSTATT

WWW.AUTOMOBILE-LUCKA.DE



ADRESSE MEUSELWITZER STR. 12, 04613 LUCKA
TELEFON 03 44 92 26 89 20

Mike Wolf
DACHDECKERMEISTER

- Dacheindeckung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachsanierung nach historischen Vorgaben
- PREFE-Eindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachabdichtung
- Wärmedämmsysteme
- Holzrahmenbau, Innenausbau
- Baureparaturen

Pegauer Str. 19 • 04613 Lucka
Telefon 0172-7958934
dachdecker.mike.wolf@gmail.com

PFLGEDIENT MAHN
Häusliche Kranken- und Altenpflege Mahn GmbH

Alte Schule Lucka:
Pestalozzistraße 1
04613 Lucka
Tel. 034492 268881

Kontakt:
Mobil 0162 4759066
info@pflagedienst-mahn.com
www.pflagedienst-mahn.com

- **Betreutes Wohnen in Lucka**
- **Pflege & Betreuung im eigenen Zuhause**
- **Wohngemeinschaften mit 24-Stunden-Pflege**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**

Freie Kapazitäten im Bereich Hauswirtschaft ab sofort in Meuselwitz, Wintersdorf und Lucka!



Logopädische Praxis Brit Menzel

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Schillerstraße 1
04613 Lucka

Mobil 01 57 73 19 77 60
Telefon 03 44 92/2 66 83
Fax 03 44 92/2 66 84

www.logopaedie-menzel.de

Sperrungen

Schmölln. – *Uferstraße:* Die Uferstraße im Abschnitt zwischen den Hausnummern 5 und 8 ist aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend gesperrt. Die Sperrung dauert bis 27. Oktober und ist für eine Deckensanierung erforderlich. Der Verkehr wird in diesem Zeitraum über die Eisenbahnstraße umgeleitet. Die entsprechende Umleitung ist ausgeschrieben.

Altenburg. – *Wenzelstraße:* Seit dem 13. Oktober ist die Wenzelstraße im Abschnitt zwischen der Gerhard-Hauptmann-Straße und der Bahnhofstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt zum Finanzamt von Richtung Bahnhofstraße wird gewährleistet. Grund für die Sperrung sind Abwasseranschlussreparaturen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 12. Dezember 2025.

– *Grabenstraße:* Aufgrund von Kanalbauarbeiten im Straßenbereich ist bis voraussichtlich zum 19. Dezember 2025 erforderlich, die Grabenstraße für den Fahrzeugverkehr zu sperren.

Stadtverwaltung Schmölln/
Stadtverwaltung Altenburg

Polizeibericht

Altenburg. Im Zeitraum vom 2. Oktober, 18.00 Uhr, bis 6. Oktober, 09.30 Uhr, verschaffte sich ein bislang unbekannter Täter unbefugt Zugang zu einer Gartenparzelle aus einer Gartenanlage in der Spinozastraße. Anschließend entwendete dieser eine Trennwand im Wert eines mittleren zweistelligen Bereiches. Ein Sachschaden entstand nach bisherigen Erkenntnissen nicht. Derzeit liegen der Polizei keine Hinweise zu einem möglichen Täter vor, sodass Zeugen gebeten werden, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 bei der Polizei zu melden (Bezugsnummer: 0261017/2025).

Altenburg. Im Zeitraum vom 2. Oktober, 16.00 Uhr, bis 7. Oktober, 12.00 Uhr, verschaffte sich ein bislang unbekannter Täter unbefugt Zutritt zur Wohnung eines 58-Jährigen aus Altenburg. Anschließend durchsuchte dieser die gesamten Räumlichkeiten und entwendete Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich. Anschließend verließ er die Wohnung unerkannt. Ein Sachschaden ist nach bisherigen Ermittlungen nicht bekannt. Trotz umfangreicher Maßnahmen der Polizei konnten bisher keine Hinweise zu einem möglichen Täter erlangt werden. Daher bittet die Polizei Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden (Bezugsnummer: 0261393/2025).

Schmölln. Am 7. Oktober gegen 14.00 Uhr kam es in Schmölln zu einem versuchten Betrugsdelikt. Nachdem ein 67-Jähriger eine Buchsammlung kaufen möchte, begibt sich ein bislang unbekannter Täter zur Verhandlung an die Wohnanschrift des 67-Jährigen. Der Unbekannte gibt sich als Mitarbeiter einer Firma aus und erläutert dem Geschädigten, dass er eine Registriernummer bräuchte, um die Bücher zu kaufen. Diese Nummer würde mehrere tausend Euro kosten. Da dem 67-Jährigen die Summe zu hoch ist, verhandelt der unbekannte Täter, woraufhin der Geschädigte misstrauisch wurde und den angeblichen Mitarbeiter wegschickte. Anschließend informierte er die Polizei über den versuchten Betrug. Glücklicherweise übergab der 67-Jährige kein Geld. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. An dieser Stelle warnt die Polizei vor derartigen Betrugsmaschen. Informieren Sie im Zweifel Ihre Angehörigen oder die Polizei.

Landespolizeiinspektion Gera
(Stand: 13. Oktober 2025)

Auf dem Fahrrad sicher durch den Herbst und Winter

Jena. Für viele ist Fahrradfahren ein saisonales Vergnügen: Frühjahr und Sommer gilt als klassische Zweirad-Zeit. Doch auch im Herbst und im Winter kann man mit dem Fahrrad oder mit dem Pedelec sicher unterwegs sein – wenn man ein paar wichtige Tipps

beachtet, so die DEKRA Experten. „Wer auf dem Fahrrad sicher unterwegs sein will, muss vor allem für andere Verkehrsteilnehmer gut zu sehen sein“, so der DEKRA Niederlassungsleiter in Jena, Christian Dubiel. Das bedeutet zum einen: Bei der Kleidung sind

nicht nur Wärme und Feuchtigkeitsaustausch wichtige Themen. „Sie sollte auch in hellen, auffälligen Farben gehalten und mit retroreflektierenden Elementen ausgestattet sein.“

Wichtig für die Sichtbarkeit ist auch eine funktionierende und leistungsfähige Beleuchtung des Rades, inklusive der in Deutschland vorgeschriebenen passiven Einrichtungen wie zum Beispiel Rückstrahler vorn, hinten und an den Pedalen sowie Reflektoren an Speichen oder Reifen. „Gerade im Herbst und Winter finden viele Fahrten, zum Beispiel bei Berufspendlern, in der Dämmerung oder im Dunkeln statt“, so der DEKRA-Sachverständige. „Da sind Sehen und Gesehenwerden das A und O für die Sicherheit.“

Eine defensive Fahrweise ist auf zwei Rädern ganzjährig zu empfehlen, umso mehr aber im Herbst und Winter: „Fahren Sie – schon, wenn der Verdacht besteht, dass es rutschig sein könnte – Kurven immer vorsichtig an, vermeiden Sie starke Schräglagen und, wenn möglich, harte Bremsungen“, rät

der DEKRA Fachmann. „Bei Nässe, Laub, Splitt oder auch punktueller Glätte können sonst schlagartig sehr kritische Situationen entstehen.“ Auch die Empfehlung, einen Helm zu tragen, gilt das ganze Jahr über, erst recht aber im Herbst und Winter bei tendenziell höherer Sturzgefahr.

Wenn Schnee liegt oder extreme Wetterverhältnisse angekündigt sind, sollte man darüber nachdenken, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Hartgesottene, die dennoch aufs Rad steigen, sind dann mit dem Mountainbike und breiten Stollenreifen oder gar Reifen mit Spikes besser beraten als mit dem Rennrad und schmalen „Slicks“. Der Verschleiß speziell von Felgenbremsen kann sich durch viele Regenfahrten deutlich erhöhen, sagt der DEKRA Experte: „Wasser nimmt den Straßendreck auf, der sich dann im Spritzwasser auf die Bremsflanken verteilt – und dort beim Bremsen, wie eine Art Schleifpapier, für erhöhten Verschleiß sorgt. Deshalb ist es wichtig, den Zustand von Felgenbremsen gut im Auge zu be-

halten.“ Scheibenbremsen sind für diese Art von erhöhtem Verschleiß nicht so anfällig. Wer mit dem Pedelec unterwegs ist, sollte besonders bei weiteren Strecken den Einfluss von Kälte auf die Leistungsfähigkeit des Akkus mit bedenken. Denn: Kalte Temperaturen verringern die verfügbare Kapazität und damit die Reichweite. „Kälte schädigt den Akku zwar nicht dauerhaft. Um aber das Problem mit der geringeren Reichweite zu minimieren, lagern und laden Sie Ihren Akku am besten bei Zimmertemperatur in Haus und nehmen Sie ihn erst zu Fahrtbeginn mit nach draußen“, empfiehlt der DEKRA Niederlassungsleiter.

Wer aktuell über die Anschaffung eines neuen Pedelecs nachdenkt und gerne auch im Herbst und Winter fahren möchte, sollte außerdem ein Modell mit E-Bike-ABS in Betracht ziehen: „Beim Bremsen auf Nässe haben Pedelecs mit ABS deutliche Vorteile. Das haben unsere Vergleichsversuche gezeigt.“

DEKRA Niederlassung Jena

Marder – Ungebetene Gäste



Foto: KI generiert

Frankfurt/Main. Mit den ersten Herbsttagen wird es draußen wieder deutlich frischer. Gut, wenn man dann einen warmen Ort hat, an den man sich zurückziehen kann. Vor allem Steinmarder folgen diesem Beispiel und suchen im Herbst vermehrt Schutz im warmen Motorraum abgestellter Pkw, den sie als Schlaf- und Ruheplatz nutzen. Nicht selten hinterlassen sie an den Fahrzeugen bleibende Spuren – sehr zum Ärger der Fahrzeughalter.

Biss mit Folgen
Springt der Motor nicht mehr an, beschleunigt das Auto nicht mehr richtig oder blinken plötzlich die Warnleuchten, kann das auf einen Marderbiss hindeuten. Besonders häufig werden Bauteile aus weichem Kunststoff wie Schläuche, Zündkabel, Stromleitungen und Isolationsmaterial von Mardern beschädigt. Während manche Schäden wie angebissene Zündkabel, die zu einem unrunder Motorlauf führen können, relativ schnell entdeckt werden, kann der Verlust von Kühlfüssigkeit länger unentdeckt bleiben. Schäden an Gummimanschetten machen sich im Fahrbetrieb ebenfalls nicht sofort bemerkbar. Erst durch das Eindringen von Schmutz und Wasser sowie durch den Verlust der Fettfüllung kommt es zu Schädigungen von Antriebs- und Achsgelenke sowie von Lenkungsteilen. Das kann gefährlich werden. Und: Werden die Schäden nicht rasch entdeckt, können sich die Reparaturkosten drastisch erhöhen.

Elektroauto: Untermieter können teuer werden

Trotz umfassender Verkleidung von Unterboden und Motorraum sowie verstärkter Schutzrohre der Hochvoltleitungen sind auch Besitzer von Elektroautos nicht vor Marderbissen gefeit. Werden Hochvoltkabelstränge durch die Tiere beschädigt, kann es richtig teuer werden. Denn: diese Leitungen, ausgelegt auf Spannungen von 400 bis 800 Volt dürfen aus Sicherheitsgründen bisher nicht repariert werden, sondern müssen komplett ausgetauscht werden. Je nach Fahrzeugmodell können dafür mehrere Tausende Euro für einen neuen Kabelstrang anfallen. Bei älteren Fahrzeugmodellen lohnt sich dann eine Reparatur

mitunter nicht mehr. Zum Vergleich: Werden beim Verbrenner Zündkabel, Kunststoffschläuche oder Isoliermatten zerbissen, liegt der Schaden durchschnittlich bei rund 450 Euro.

Versicherungsschutz bei Marderschäden

Damit insbesondere Besitzer von E-Autos im Schadensfall ausreichend abgesichert sind, sollten sie sich rechtzeitig über ihren Versicherungsschutz informieren. Die Kfz-Haftpflichtversicherung deckt Marderschäden am Auto nicht ab. Wer sein Auto teil- oder vollkaskoversichert hat, ist in der Regel gegen den finanziellen Schaden durch Marderbisse geschützt. Einige Tarife decken jedoch nur direkte Marderschäden ab, die Versicherung zahlt somit nur für die beschädigten Teile. Andere Tarife umfassen auch die Folgeschäden, zum Beispiel wenn die Bordelektronik durch angebissene Elektrokabel lahmgelegt wird, undichte Kühlschläuche zu Motorüberhitzung oder kaputte Gummimanschetten zu Schäden an den Antriebs- oder Achsgelenken führen.

Marder adé

Damit es gar nicht erst zu Schäden im Motorraum kommt, können Autobesitzer Vorkehrungen treffen, um die kleinen Tiere fernzuhalten:

- Ultraschallgeräte sollen Marder durch ständig wechselnde Tonfrequenzen verjagen. Einbau und Anschluss sind mit wenig Aufwand möglich.
- Motorraum-Abschottungen verhindern, dass Marder zu den Kabeln und Schläuchen gelangen.
- Elektroschockgeräte geben nach dem Prinzip eines Weidezauns leichte elektrische Schläge an den Eindringling ab. Der Einbau dieser Geräte sollte gut überlegt und sach- sowie fachgerecht ausgeführt werden.

Nach einem Marderbefall sollte eine fachgerechte Motorwäsche durchgeführt werden. Denn: Entgegen der weitverbreiteten Meinung sind die Bissspuren nicht das Resultat eines besonderen Appetits. Vielmehr reagieren die Tiere aggressiv auf Duftspuren früherer Artgenossen, die sich zuvor in dem Bereich aufgehalten haben und beißen daher die Kabel an.

ADAC Hessen-Thüringen e.V.



100
Jahre in Deutschland



Jubiläumsangebot

0 % Zinsen¹, 0 € Wartung³, 4 Jahre Garantie³.

Ford Transit Custom Trend

Ford Power-Startfunktion, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System vorn und hinten

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 229,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten

Laufzeit 48 Monate
Gesamtlauflistung 40.000 km
Sollzins p. a. (fest) 0 %
Effektiver Jahreszins 0 %
Anzahlung 6.650,- €
Nettodarlehensbetrag 35.044,- €
Gesamtbetrag 229,- €
47 Monatsraten à 24.414,- €

FordStore
Autohaus Bürger GmbH

www.ford-buerger-schmoelln.de

FordStore
Autohaus Bürger GmbH
Am Kemnitzgrund 9
04626 Schmölln
Deutschland

034491/5707-0

Ford Partner
Auto Forum GmbH
Fünfinutenweg Süd 4
04603 Windischleuba
Deutschland

03447/8525-0

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Zielraten-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320L1 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ³Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.



Spezialbetrieb für Auto- und Busverglasung

- Scheibenwechsel für alle Fahrzeugfabrikate
- Steinschlagreparaturen
- Sonderanfertigungen (z.B. VSG-Zuschnitte)
- Tönungsfolien
- Dellenentfernung (Park- u. Hagelschäden...)



kostenlos anrufen
0800 / 870 1000
www.automobilglas.de



04600 Altenburg, Feldstraße 35b • Tel. 0 34 47 / 86 15 41

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.
Wir werden dich nie vergessen, denn in unseren
Herzen wirst Du immer bei uns sein!

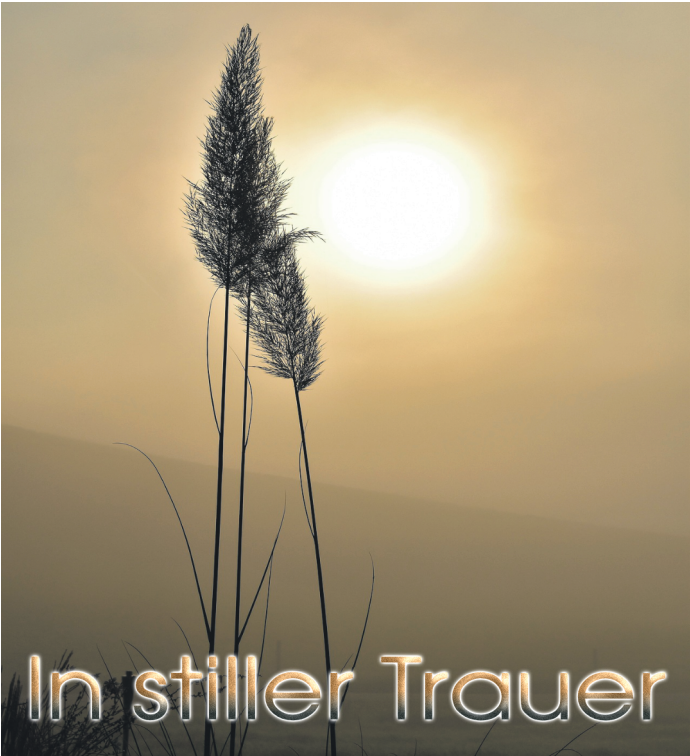
In liebevoller Erinnerung nehmen
wir Abschied von

Wolfgang Kabisius
* 02.01.1940 † 29.09.2025

In stiller Trauer
Herta Kabisius
Heiko und Jana mit Familie
Julia mit Familie

Altenburg, Weimar 2025

Die Trauerfeier findet am Samstag,
dem 8. November 2025, um 10.00 Uhr, auf dem
Friedhof in Weimar-Schöndorf statt.



In stiller Trauer

DANKSAGUNG

In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen.
In unserem Herzen bleibst du für immer.

Wir danken allen von Herzen,
die uns in der schweren Stunde
des Abschieds von unserer

Anna Kolar

liebevoll beigestanden haben.

Wir bedanken uns weiterhin für die Beweise
der Anteilnahme, die uns durch Worte, Briefe,
stillen Händedruck, Blumen oder Geldzuwendungen
erreicht haben.

Besonderer Dank gilt der Tagespflege im Senioren-
Wohnpark Klaus, Herrn Pfarrer Thiel sowie
dem Bestattungshaus ANANKE.

In liebevoller Erinnerung
Heike, Annett und Manuela
im Namen aller Angehörigen

Ziegelheim, im Oktober 2025

ANANKE DER BESTATTER

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem Ehemann,
Vater, Opa, Uropa und Bruder

Herrn

Kurt Forster
* 16.11.1946 † 05.10.2025

In stiller Trauer
Deine Rosmarie
im Namen der Familie

Altenburg, im Oktober 2025

Wir nehmen im engsten
Familienkreis Abschied.

Bestattungshaus LUTHER

Danksagung

Es war so reich, Dein ganzes Leben,
an Müh und Arbeit, Sorg und Last.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für Deine Müh,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Nachdem wir Abschied genommen haben von
unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Treschel

möchten wir uns von ganzen Herzen bei allen
bedanken, die ihre Verbundenheit in so
liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

In lieber Erinnerung
Ronald Treschel im Namen der Familie

Kommuna GmbH

Wer im Gedächtnis lebt, ist nicht tot,
tot ist nur, wer vergessen wird.

Danke

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns
durch stillen Händedruck, Umarmungen, liebevoll geschriebene
und gesprochene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes
ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Kabis
* 03.07.1937 † 14.09.2025

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Deine Frau Margrit
im Namen aller Angehörigen

Göbnitz, im Oktober 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Danksagung

Traurig sind wir, dass wir Dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit Dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass Du in Gedanken
weiter bei uns bist.

Eberhard Klitsch
* 02.01.1947 † 12.09.2025

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Deine Brigitte
Deine Töchter Kathrin und Kristina mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Rodameuschel, im September 2025

Bestattungshaus LUTHER

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Nach einem langen, mit großer Geduld
ertragenem Leidensweg - erlöst.

Dieter Drechsel
* 22.08.1937 † 06.10.2025

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Sonja
Deine Tochter Evelyn mit Dietmar
Deine Enkel Roberto, Ricardo und
Fernando mit ihren Familien
Dein Bruder Ulrich mit Erika
und Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 14.11.2025, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Riesa-Canitz statt.

Bestattungsinstitut "Pinkert und Partner" Riesa

Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Sigrid Burkhardt

Wir möchten allen herzlichen Dank sagen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
ihre Tochter Heike
im Namen der ganzen Familie

Pöhl, im September 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER BZ

Leise weht ein Blatt davon
und nichts ist mehr so,
wie es einmal war.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Jürgen Menz
geb. 28.05.1959 gest. 06.10.2025

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Astrid
Dein Sohn Christian mit Katja
Deine Tochter Nicole mit
Deinem größten Schatz Luise
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 24.10.2025, um 09.30 Uhr in der großen
Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



Dein gutes Herz hat aufgehört zuschlagen,
hast toll gekämpft und alles ertragen – ohne zu klagen.
Du wirst uns fehlen, nun schlaf in Frieden
wir werden an dich denken und immer lieben.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau,
lieben Mutts und Omi

Helga Jäckel geb. Melzer
geb. 5. Februar 1948 gest. 4. Oktober 2025

In stillen Gedenken
Ehemann Hilmar
Tochter Kathleen mit Heiko
Enkel Alina mit Jonas und Marisa mit Leon
im Namen aller Verwandten, Freunden und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 23.10.2025, um 10.30 Uhr,
in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



In lieber
Erinnerung



Bestattungsunternehmen
Kießling

Im Trauerfall rund um
die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kießling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte

von Frau

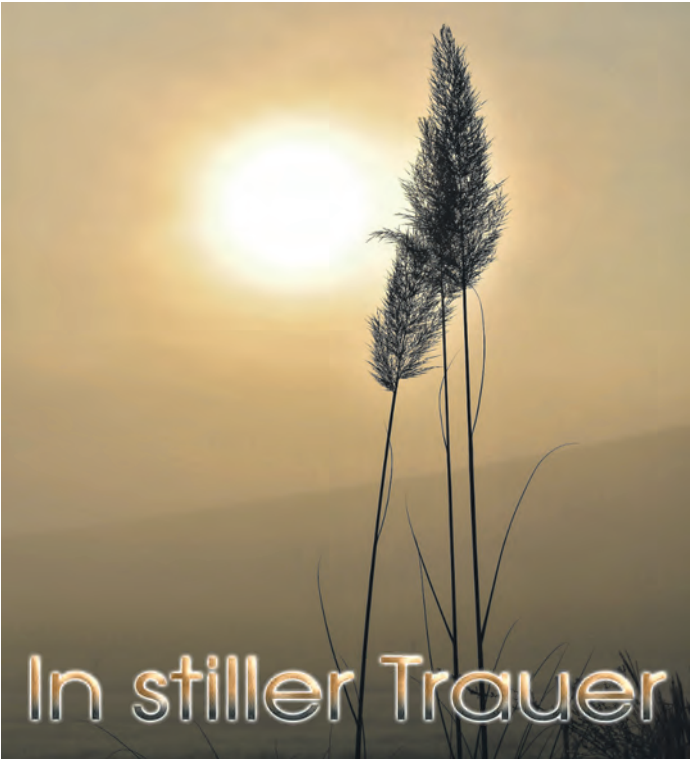
Helga Mäder
geb. Pester

bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn. Ein besonderer Dank geht an Pfarrerin Schneider-Krosse für ihre wohl formulierten Worte sowie an das Bestattungsunternehmen ANANKE.

Jörg & Ines Mäder
im Namen aller Angehörigen

Lohma, im Oktober 2025

ANANKE DER BESTATTER



In stiller Trauer

**TRAUERFLORISTIK**

Blumenhaus und Gärtnerei
03447 4390

**Brehmer**

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns immer an Dich erinnern werden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Ronald Großmann
geb. 24.07.1949 gest. 26.09.2025

In stiller Trauer
Viola Großmann geb. Adam
Sohn René mit Sandra und Samantha
Bruder Rüdiger und Rainer mit Familien und alle Verwandten

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt. Kriebitzsch, 07.11.2025, um 15.30 Uhr.

BESTATTUNGEN ZÖRNER RZ

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vati, Schwiegervati und herzensguten Opa

Hans Waldenburger
* 24.06.1924 † 08.10.2025

In stiller Trauer
Karsten mit Birgit
Toni & Philipp mit Lysann
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 21.10.2025, um 13.00 Uhr, in der Kirche Treben statt. Die Erdbestattung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof Fockendorf.

Treben, im Oktober 2025

Kommuna GmbH



WÖTZEL SEIT 1994
BESTATTUNGSHAUS

Ihr Unternehmen für
Bestattungen & Vorsorge
03448 30 89 238
www.bestattungshaus-woetzel.de



Weinet nicht, dass ich von euch gehe, seid dankbar, dass ich so lange bei euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau

Luzi Koszczyński
geb. 29.10.1931 gest. 29.09.2025

In stiller Trauer
Angelika mit Colin
Nadine und Joanna
Alexandra mit Amira und Sonica
sowie Christine und Mario

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Wir sind traurig, dass du gingst, aber dankbar, dass es dich gab, Unsere Gedanken kehren immer in Liebe zurück.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma, Schwägerin und Tante

Elsbeth Hofmann
geb. Rosin

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem AWO-Pflegeheim in Hainichen für die liebevolle Betreuung und dem Bestattungswesen Weiske.

In liebevoller Erinnerung
Deine Töchter
Bärbel und Eleonore mit Familien

Göbnitz, im Oktober 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443



Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Tag und Nacht





Nehmen Sie Abschied von einem geliebten Menschen mit einer Anzeige im KURIER

Auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Nicht gestorben – Nur vorangegangen.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, Sohn, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Danielowski
geb. 01.03.1961 gest. 10.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Andrea
Deine Mutti Erika
Deine Söhne Martin und Christoph
Deine Nancy und Halley
Dein Steve und Josy
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

Danksagung

Manchmal bist Du in unseren Träumen oft in unseren Gedanken. Du bist immer in unserer Mitte und ewig in unseren Herzen

Gudrun Junghanns

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen, sowie letztes ehrendes Geleit entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Pfarrerin Schulter aus Meuselwitz, der Organistin Frau Fiedler, dem Bestattungsunternehmen Luther und dem Pflegeheim Ronneburg.

Im Namen der Familien Gerd Junghanns, Karla Knospe und Angehörigen
Vollmershain, im Oktober 2025

DANKSAGUNG



STEFFI POHTZ
* 21.05.1955 † 16.08.2025

Unfassbar, hilflos und voller Trauer, das sind Begriffe, die nur unzureichend umschreiben, wie wir uns nach dem Verlust unserer Steffi immer noch fühlen. Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren und loszulassen. Überwältigend ist es, so liebevolle, freundschaftliche Anteilnahme auf unterschiedlichste Weise zu erfahren & schön zu wissen, dass man auch die schweren Wege nicht allein gehen muss. Dafür danken wir von Herzen. Ein besonderes Dankeschön für Hilfe, Begleitung und Beistand geht an das Hospiz Altenburg, Nachbarin Christine, die Arbeitskollegen, Musiker Marcel Steinmetz, Rednerin Yvonne Schmidt, Mandy Meiner von Ananke und an unseren Sohn Marko für die unermüdliche Unterstützung.

Axel Pohatz
im Namen aller Angehörigen

Lgl.-Niederhain, im Oktober 2025

ANANKE DER BESTATTER

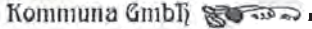
*Einen lieben Menschen zu verlieren,
ist sehr schmerzlich und immer noch
unfassbar.*

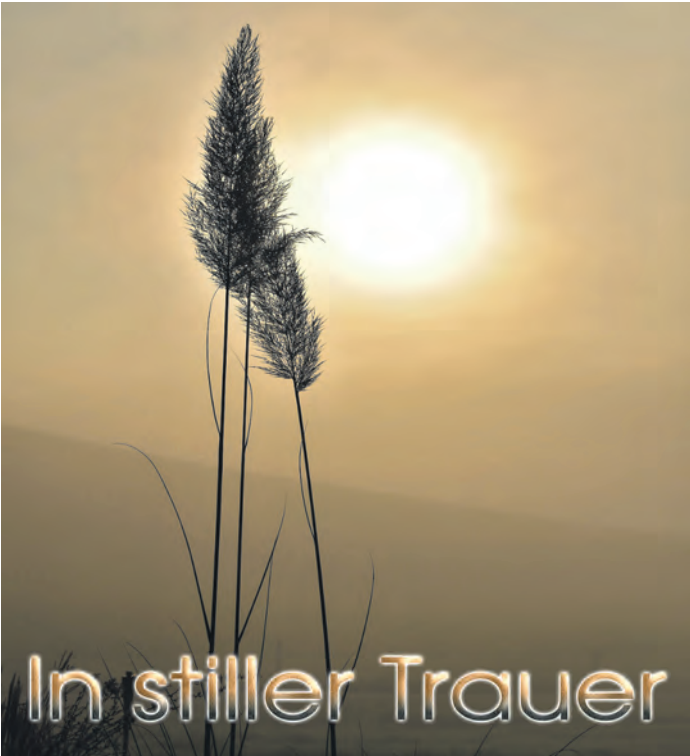
Schweren Herzens nehmen wir
Abschied von meiner Lebensgefährtin,
unserer Schwester, Schwägerin, Tante
und Cousine

Uta Grimm
geb. 09.01.1956 gest. 13.10.2025

In liebevollem Gedenken
Dein Jürgen
**Deine Schwestern Christine und
Katrin mit Familien**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 14.11.2025, um 12.00 Uhr
in der Feierhalle des Friedhofs
Meuselwitz statt.





In stiller Trauer

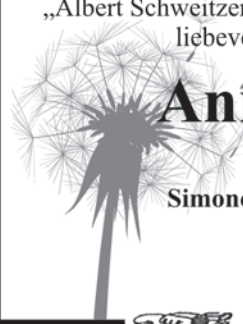
Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.
Jean de la Fontaine

Herzlichen Dank
sagen wir allen für die zahlreichen Beweise
der aufrichtigen Anteilnahme.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Pflegeheim
„Albert Schweitzer“, insbesondere der Station 4 für die
liebvolle Betreuung von Frau

Annelore Burkert
In dankbarer Erinnerung
Simone, Rene und Kathrin mit Familien

Altenburg, im Oktober 2025



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es war schwer, vor Dir zu stehen
und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.*

**Kurt Forster**
* 16.11.1946 † 05.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Gabriele und Patricia

Altenburg, im Oktober 2025



*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*
Albert Schweitzer

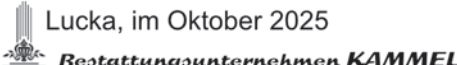
Erwin Kanz
* 02.03.1937 † 07.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Christa
Deine Kinder Thomas, Dirk und Anke mit Familien
Dein Bruder Friedhelm mit Familie
im Namen aller Angehörigen



 Die Trauerfeier findet Donnerstag,
den 30.10.2025, um 11.00 Uhr,
auf dem Friedhof in Lucka statt.

Lucka, im Oktober 2025



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an dich erinnern werden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Tochter

Birgit Bierende
geb. Ziegenbein
geb. 4. September 1957
gest. 11. Oktober 2025

In stillem Gedenken
Ehemann Bernd
Tochter Anja
Sohn Sven mit Yvonne
Enkel Amelie und Ella
Mutti Annelore
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Freitag, dem 07.11.2025,
um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Lödla statt.



Mit gebrochenem Herzen nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, Papa, unserem Sohn,
Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Onkel, Schwager
und gutem Freund

Tony Möckel
* 27.03.1989 † 07.10.2025

Viel zu früh, durch einen tragischen Unfall,
bist du aus dem Leben gerissen worden.
Dein Herz schlug im Takt von Motoren-
geräuschen, dein Lächeln leuchtete heller
als jedes Scheinwerferlicht.
Ob auf zwei Rädern oder vier –
die Straße war dein Zuhause
und die Leidenschaft für Geschwindigkeit,
Tuning und Simson dein Lebenselixier.
Du hast jede Fahrt zu einem Abenteuer
gemacht – jetzt fährst du weiter,
auf einer Straße, die kein Ende kennt.

In unendlicher Liebe und tiefer Trauer
Deine Kristin und Jason
Deine Mutti Annett mit Mario
Dein Vati Jens mit Kathrin und Theresa
Dein Bruder Willy mit Liza-Marie und Michel
Deine Oma Elke
Deine Schwiegereltern Uwe und Carmen
Deine Schwägerin Nicole mit Ben
und alle, die dich von Herzen lieben

Die Trauerfeier findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.



*Menschen, die wir lieben, sind wie Sterne.
Sie strahlen weiter, auch wenn sie vergehen,
ist ihr Leuchten auch in weiter Ferne,
die Spuren in unserem Herzen bleiben bestehen.*

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Peter Nagel
geb. 19.08.1949 gest. 06.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tina
Deine Söhne David und Norman mit Miriam
Deine Schwester Ute mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem
30.10.2025, um 16.15 Uhr im Bestattungshaus Zörner,
Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen -
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Eckhard Arnold
* 20.11.1952 † 09.10.2025

In stillem Gedenken
Deine Martina
Dein Sohn Carsten mit Doreen
Deine Tochter Sylvia mit Dirk
Deine Enkel Louis, Fabian und Lina
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.
Von großen Blumen- und Kranzspenden bitten
wir Abstand zu nehmen.

Maltis, Hartha und Großkrotzenburg, im Oktober 2025



*Vorbei für Dich ist aller Schmerz,
schlaf wohl, Du liebes Mutterherz.
Du hast in Deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Bärbel Grund geb. Rößler
geb. 06.07.1954 gest. 09.10.2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Dein Sohn Danny mit Anja
Deine Enkelin Josie mit Paul
Deine Enkelin Charlotte mit Levi
Deine Schwester Christine mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 27.10.2025, um 11.00 Uhr
im Bestattungshaus Zörner im Grüntaler Weg 3, in Altenburg statt.
Im Anschluss wird die Urne auf dem Friedhof in Mockern beigesetzt.



DANKSAGUNG

*Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde,
in welcher Du mich am liebsten hattest.*
Rainer Maria Rilke

Margaretha "Margit" Matthes

Wir bedanken uns herzlichst für die vielseitigen Beweise
liebvoller Anteilnahme. Besonderer Dank gilt allen Freunden,
Nachbarn und Bekannten, dem WSF-Am Harzberg,
dem Hausarzt Dr. Schmidt, der Physiotherapie Brit Geier,
der Gärtnerei Staacke, der Gaststätte „Zum Dorfkrug
Haselbach“ sowie dem Bestattungshaus Ananke.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Wolf-Dietrich Matthes
im Namen der Familie und allen Angehörigen

Fockendorf, im September 2025



Jetzt auch auf **facebook**

KURIER
Bleiben Sie stets informiert.



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Es ist schwer, einen so geliebten Menschen zu verlieren,
aber es gibt Trost zu wissen, dass so viele Menschen sie gern hatten.

Danksagung

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme beim Abschied
von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter und Oma

Monika Junghanns geb. Ackermann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch dem Pflegedienst
um Schwester Ramona, der Arztpraxis Frau Wolter, der Station 31
um Frau Dr. Große des Klinikums Altenburger Land, dem Palliativteam
Gera und dem UCCL der Universitätsklinik Leipzig.
Unser besonderer Dank geht an den Trauerredner Herrn Samuel Werner
für seine liebevollen Worte und an das Bestattungswesen Weiske
für die würdevolle Betreuung.

In liebevoller Erinnerung
Dein Klaus
Dein Sohn Arndt mit Katja und deine liebe Enkelin Annika
im Namen aller Angehörigen

Schmölln, im Oktober 2025

Bestattungen **WEISKE OHG**

*Die Mutter war’s,
was brauchts der Worte mehr.*

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*



In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine

Frau **Sigrid Hupfer** geb. Pröhl
* 15.03.1934 † 11.10.2025

In Liebe
Deine Tochter Martina und Harald
Deine Enkelin Sandra
Deine Urenkel Timo, Vanessa und Rico
Deine Schwestern
Erika Gerstmann und Edelgard Zötzsche mit Familien
sowie alle Anverwandten und Bekannten

Heukewalde, im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 28.10.2025,
um 13:00 Uhr in der Kirche zu Heukewalde statt.

 **Bestattungshaus R**

+++ KLEINANZEIGEN +++

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!



Günstig bei Hüttig

- ▲ Haus- und Wohnungs-beräumungen
- ▲ Haushaltsauflösungen
- ▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Tel. 03447/314516
01 60/7900766

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbei-ten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Fensterreinigung, Heizkörperrei-nigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Lut-her-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Telefon 0157/56470597 oder 0371/24006243

STTELLE

Frührentner (mit Gewerbeschein) su. Nebenjob i. Bereich Hausmeister-aufgaben, Fahrdienste, Kleintransp., Gartenarbeiten wie Hecken-, Baum-pflege, Laub-, Grünschnittabholung, Freischnitt v. hoher Mahd, Ent-rümplungsarbeiten a. Keller, Garten, Garage, Haus, Büro, Renovierungsarb. Tel. 0170/4053928

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Kleintransporte/Umzüge, Maler- und Fußbodenarbeiten, Telefon 0176/61178363

Entsorge und entrümple Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug, Telefon 0176/61178363

Gebe frischen Apfelsaft von der Streuobstwiese ab. Selbstabholung 3/5 Liter Box. **And. Tel. 0174/1843974**

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis! Tel. 0178/4628336

Kaufe alte Emaille Reklameschilder, Telefon 0170/5212984

Biete Unterstützung für Wege zu Behörden, zum Einkaufen (auch f. Advents- und Weihnachtseinkäufe) sowie zu medizinischem Personal an. Gern auch in ländlicher Gegend. Tel. 0171/9969874

Gesucht: Älterer, erfahrener Maler für Sanierung und Neuanstrich von 30 al-ten Holzfenstern in Privathaus. Tel. 0157/35682450

Verkaufe weibl. Altschafe. Telefon 0175/1754534

+++ Beilagenhinweis +++

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Repo Sonderpostenmarkt



+++++ Zehn lohnende Steuertipps für Angestellte +++++

München. Arbeitnehmende können vieles rund um ihre Berufstätigkeit von der Steuer absetzen. Das Finanzamt berücksichtigt zwar bei jedem Angestellten eine Werbungskostenpauschale in Höhe von 1.230 Euro automatisch pro Jahr, aber häufig kann diese durch einzelne größere Steuerposten, wie tägliches Homeoffice, einen Arbeitsweg von mehr als 20 Kilometern, eine teure Fortbildung oder einen beruflich veranlassten Umzug überschritten werden. Wer seine Ausgaben gegenüber dem Finanzamt nicht geltend macht, verzichtet in diesen Fällen auf eine Steuererstattung, welche durchschnittlich 1.095 Euro beträgt.

1. Entfernungspauschale
Für den Weg zur Arbeit gibt es unabhängig vom Verkehrsmittel für die ersten 20 Kilometer jeweils 30 Cent, für jeden weiteren Kilometer 38 Cent. Es wird allerdings nur die einfache Strecke, also die Hinfahrt gezählt. Das Kilometergeld wird mit der Anzahl der Arbeitstage multipliziert. Bei mehr als 20 Kilometern einfachen Arbeitsweg ist die Werbungskostenpauschale bereits überschritten und es ist mit einer Steuererstattung zu rechnen. Bsp.: 210 Arbeitstage x 20 km x 0,30 Euro ergibt 1.260 Euro.

2. Homeoffice-Pauschale
Wer von zu Hause aus arbeitet, kann die Pauschale fürs Homeoffice unabhängig vom Bestehen eines Arbeitszimmers nutzen. Sie beträgt sechs Euro pro Arbeitstag. Es werden maximal 210 Tage anerkannt. Wird die Höchstzahl an Arbeitstagen erreicht, ist die Wer-

bungskostenpauschale schon um 30 Euro überschritten. Lehrer zum Beispiel können sowohl die Entfer-nungs- als auch die Homeoffice-Pauschale für ein und denselben Tag nutzen, wenn sie vormittags in der Schule und nachmittags von zu Hause aus arbeiten.

3. Fortbildung und Dienstreisen
Neben den Seminargebühren für die Fortbildung können Fahr-, Park- und bei Bedarf Verpfle-gungs- und Übernachtungskosten angesetzt werden. Für die An- und Abreise sind 30 Cent je gefahrenem Kilometer absetzbar. Für Über-nachtungskosten ist zwingend eine Hotelrechnung erforderlich. Aus-gaben für die Verpflegung können nur pauschal geltend gemacht werden. Bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden sind das 14 Euro, bei 24 Stunden Abwesenheit 28 Euro. Absetzen ist natürlich nur möglich, wenn die Verpflegung nicht vom Seminarbetreiber gestellt oder vom Arbeitgeber über-nommen wurde.

4. Arbeitsmittel und Möbel
Gegenstände, die überwiegend beruflich genutzt werden, können in voller Höhe abgeschrieben werden. Typische Arbeitsmittel sind Aktentaschen, Fachbücher, Büro-material, aber auch PC, Monitor, Drucker, Notebook oder Handy. Sofern ein einzelner Gegenstand inklusive Mehrwertsteuer mehr als 952 Euro kostet, ist dieser über mehrere Jahre abzuschreiben. An-sonsten wird die volle Summe für das Jahr des Kaufs berücksichtigt. Auch die Ausstattung eines aner-kannten Arbeitszimmers, wie

Schreibtisch, Bürostuhl, Regal und Schreibtischlampe zählt hier dazu.

5. Internet und Telefonie
Ob im Homeoffice oder beruflich laufend unterwegs, die Kosten für Telefongespräche können auf ver-

eine dreimonatige Aufzeichnung und eine anschließende Hochrech-nung aufs Jahr zulässig.

6. Arbeitszimmer
Stellt das häusliche Arbeitszimmer den beruflichen Tätigkeitsmittel-



Foto: pixabay.com

schiedene Arten geltend gemacht werden. Entweder werden sie mit 20 Prozent der Telefonrechnung, allerdings begrenzt auf 20 Euro monatlich, einfach abgesetzt. Oder aufwendiger anhand von Einzelge-sprächsnachweisen, wenn die berufliche Nutzung darüber liegt. Al-ternativ ist eine Schätzung durch

mittelpunkt war, geltend gemacht werden. Beim anerkannten Ar-beitszimmer muss sich um einen separaten Raum handeln, der aus-schließlich beruflich eingerichtet ist. Ein Gästebett oder Fernseher haben darin nichts zu suchen.

7. Berufsbedingte Umzugskosten
Wer aufgrund eines Jobwechsels oder einer Versetzung umzieht oder in die Nähe seines Arbeitsge-bers mit mindestens einer Stunde täglicher Fahrtzeitersparnis zieht, kann die Kosten weitreichend ab-setzen. Die abzugsfähigen Ausga-ben umfassen ein Umzugsunter-nehmen, ein gemietetes Transportfahrzeug, vorübergehen-de doppelte Mietzahlungen und Fahrten zur Wohnungsbesichti-gung oder Treffen mit dem Vermie-ter oder Makler. Hierfür sind Rech-nungen zu sammeln. Andere Ausgaben, wie Trinkgelder oder Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung, werden mit Umzugs-kostenpauschalen abgegolten.

8. Arbeitskleidung
Berufstypische Kleidung, die nicht privat genutzt werden kann, lässt das Finanzamt zu. Darunter fallen Uniformen, Schutzbekleidungen, Arbeitskittel oder Blaumänner bei-spielsweise. Aber nicht nur die An-schaffungs-, sondern auch Reini-gungskosten können geltend gemacht werden. Für das Waschen, Trocknen und Bügeln zu Hause gibt es Pauschbeträge von Verbrau-cherverbänden, die herangezogen werden sollten. Diese Pauschalen werden mit der Wäschemenge multipliziert. Viele Finanzämter akzeptieren jährlich 110 Euro ohne

Nachweise, wenn unstrittig Kosten für Arbeitskleidung oder deren Reinigung anfallen.

9. Bewerbungskosten
Ausgaben für die Suche nach ei-nem Arbeitgeber lassen sich abset-zen. Auch, wenn sie erfolglos war. Für Online-Bewerbungen dürfen nach einer Schätzung des Finanz-gerichts Köln 2,50 Euro, für klassi-sche Bewerbungsmappen 9 Euro an-gegeben werden. Allerdings be-steht kein Anspruch auf diese Be-träge und das Finanzamt kann ge-nauer nachfragen. Darüber hinaus können Ausgaben für Bewerbungs-ratgeber, gebührenpflichtige Inse-rate, XING Projobs, LinkedIn Career, Bewerbungscoaching und professionelle Bewerbungsfotos anhand von Rechnungen einge-reicht werden. Kommt es zu einem Bewerbungsgespräch, können Fahrtkosten, Parkgebühren und Verpflegungspauschalen entspre-chend einer Dienstreise geltend ge-macht werden.

10. Versicherungen und Mit-gliedschaften
Alle Arten von Versicherungen, die mit dem Beruf verbundene Risiken abdecken, gehören zu den Wer-bungskosten. Hierzu zählen eine Berufshaftpflicht-, Berufsunfall- oder Arbeitsrechtsschutzversiche-rung. Da letztere oftmals in einem Rechtshutzpaket angeboten wird, ist der berufliche Anteil herauszu-rechnen. Beiträge zu Berufsver-bänden und Gewerkschaften erhö-hen die Werbungskosten und damit eine mögliche Steuererstattung ebenfalls.

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter
**Tel. 0172/7 84 49 31 oder
0173/5 65 27 09**

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**
- Häuser - Wohnungen - Grundstücke

Sie erhalten:
· optimalen Preis! · solvente Käufer!
professionelle Abwicklung!
~ Werteschätzung kostenlos ~

**[TROMMER]
IMMOBILIEN**

Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/50 24 22
info@trommobilien.de

VERMIETUNG
Verm. 3,5-R.-Dachwhg., Meißnerstr.
12, ABG, 3. OG, 69 m², san., schöne
Aussicht, Bad m. Wanne u. Fenster,
keine Hunde, 380 Euro KM+NK+Kau-
tion, Tel. 0178/5239877

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!®
Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Altenburg
Remsaer Straße 17-19
04600 Altenburg
03447- 8928896
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

Steinmetzbetrieb
Max Edel und Sohn
Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister **www.steinmetz-edel.de**
♦ Grabmale ♦ Treppen ♦ Fensterbänke
♦ Küchenarbeitsplatten ♦ Natursteinfußböden

Waldenburger Straße 62 · 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 · Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 · E-Mail naturstein-edel@t-online.de

August-Bebel-Straße 7 **Funk 0172/9 56 88 11**
04639 Gößnitz **Telefon 034493/71465**

GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb

Ausführung von: • **Einbau von Photovoltaikanlagen**
• **alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern**
• **Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice**
• **Dachausbau und Dämmung nach EnEV**
WIR BERATEN SIE GERN!

FLIESEN BACKE
Ralf Penndorf
Mobil: 0151 11181461
Fax: 034487538486
E-Mail: ralf-penndorf@live.de
Nordstraße 6 · 04610 Meuselwitz

FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

**Wir modernisieren
Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!**

✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers Inh. Phil Freidank e.K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 03447/4886233
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 0365/4208282
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Seit 26 Jahren für Sie da
Kompletter Innenausbau
MONTAGE & TROCKENBAU
MARIO KOLBE
Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

**Vermiete in Altenburg
Sporenstraße**
(derzeit noch Reisebüro)

**ab 1. Januar 2026
Ladengeschäft (47,66 m²)
und Büroraum (45,90 m²)
im 1. OG.**

**Zu erfragen unter
Chiffre A100**

GESUCHT
**Mehrfamilienhaus für die
Rentenvorsorge. Das darf
auch renovierungsbedürftig
sein. Keine Eigennutzung
geplant. Bewohner können
gern wohnhaft bleiben.
Anfragen werden diskret
behandelt.**
Telefon 01 76 83 10 80 95

VERMIETUNG
Wintersdorf: Gemütl. 2-Zi.-EG-Whg.,
ca. 50 m², ab 01.01.2026 zu vermieten.
Tel. 09606/914324

70 m² Whg., ruhige Lage, zentral, 2.
OG, neue Heizung, Bad m. Fenster,
400 Euro + NK/KT, Garten, k. Balkon,
zu vermieten. Tel. 0173/4837899

Neuer Sachverständiger im Dachdeckerhandwerk vereidigt

Gera. Das Ostthüringer Handwerk hat einen weiteren öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen in ihren Reihen. Der 47-jährige Dachdeckermeister Nico Preißler aus Lehesten wurde durch Wolfgang Jacob, Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen im Beisein des Vorstandes sowie Hauptgeschäftsführers Karsten Sachse offiziell vereidigt. „Sachverständige sind gefragt, denn je. Das Ostthüringer Handwerk braucht jedoch noch viele weitere Handwerke-rinnen und Handwerker, die sich als Sachverständige weiterqualifizieren und zur Verfügung stellen“, betonte Wolfgang Jacob im Rahmen der Vereidigung. **Fachliche Kompetenz und breite Erfahrung** Nico Preißler, der 2009 seine Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk ablegte, bringt umfassende Qualifikationen in sein neues Amt ein. Er ist Fachkraft für äußeren Blitzschutz, Photovoltaik-Manager, aktives Innungsmitglied der Dachdeckerinnung Thüringen-Mitte sowie Mitglied im Meisterprüfungsaus-schuss der Handwerkskammer für Ostthüringen. Mit seiner Bestellung steht er ab sofort als Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk bundesweit zur Verfügung. **Bedeutung der Sachverständigentätigkeit**

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige leisten einen wichtigen Beitrag: Sie erstellen unabhängige Gutachten und geben fachliche Einschätzungen sei es bei Streitfällen, Schadensbewertungen oder zur Beurteilung handwerklicher Leistungen. Ihre Arbeit unterstützt Gerichte ebenso wie Privatpersonen oder Betriebe und trägt häufig dazu bei, Konflikte außergerichtlich beizulegen. Durch ihre Neutralität und Fachkompetenz genießen Sachverständige ein hohes Ansehen. Gleichzeitig profitieren sie auch selbst, da die Begutachtungen den Blick für Qualitätsstandards und Fehlervermeidung im eigenen Betrieb schärfen. **Engpass an Sachverständigen im Handwerk** Aktuell gibt es im gesamten Ostthüringer Handwerk lediglich rund 30 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in 32 unterschiedlichen Gewerken. Besonders gesucht werden derzeit Experten im Metallbauer-, Maler- und Lackierer- sowie Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, aber auch in den Bereichen Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-, Raumausstatter- und Zimmererhandwerk. „Jeder zusätzliche Sachverständige bedeutet eine Stärkung unseres Handwerks“, betont Präsident Jacob. „Deshalb laden wir alle qualifizierten Meisterinnen und Meister ein, diesen Schritt zu gehen.“

Weg zum Sachverständigen Der Weg zur öffentlichen Bestellung setzt eine fundierte handwerkliche Ausbildung, langjährige Berufserfahrung und spezielle Weiterbildungen voraus. Nach abgelegter Prüfung erfolgt die Bestellung und Vereidigung durch die zuständige Handwerkskammer. Anschließend werden die Sachverständigen in der Ostthüringer Sachverständigenrolle, im Handwerkskammerverzeichnis sowie in der bundesweiten Datenbank geführt – eine Grundlage für Gerichte, Betriebe und Privatpersonen, im Bedarfsfall auf die

Expertise zurückzugreifen. Mit der Vereidigung von Nico Preißler wächst das Netzwerk der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen in Ostthüringen weiter. Ein Gewinn für das regionale Dachdeckerhandwerk und ein starkes Signal für die Qualität des Handwerks insgesamt. Mehr Infos: Handwerkskammer für Ostthüringen, Simone Eibert, Telefon 0365/8225162, E-Mail: eibert@hwk-gera.de, www.hwk-gera.de

Handwerkskammer für Ostthüringen



Dachdeckermeister Nico Preißler erhält nach der Vereidigung seinen Sachverständigenausweis durch Kammerpräsident Wolfgang Jacob überreicht. Foto: Lea Bartzok-Porsch

Risse im Putz? – Schwere Schäden vermeiden

Wer ein älteres Haus besitzt, sollte regelmäßig einen prüfenden Blick auf die Fassade werfen. Denn bereits Haarrisse im Putz, die auf den ersten Blick harmlos aussehen, können der Beginn schwerer Schäden sein. Wenn Feuchtigkeit bis ins Mauerwerk dringt, kann die Bausubstanz leiden und die Sanierung wird teuer. Eine anstehende Fassadenrenovierung bietet zudem die Chance, die eigene Immobilie energetisch aufzurüsten. Wer eine moderne Wärmedämmung mit einplant, spart langfristig Energiekosten. Der Clou: Ohnehin fällige Grundkosten etwa für das Aufstellen eines Gerüsts oder die Entfer-

nung des alten Putzes fallen dabei nicht doppelt ins Gewicht. **Wärmeschutz modern gedacht: Schlank, effizient und langlebig** Gerade bei Bestandsgebäuden lohnt sich der Einsatz moderner Hochleistungsdämmstoffe wie Polyurethan-Hartschaum. Das Material bietet bei vergleichsweise geringer Aufbauhöhe eine sehr hohe Dämmleistung. Das schafft Spielraum, etwa bei Grenzbebauungen. Zudem ist das Material langlebig, leicht zu verarbeiten und in vielen Systemlösungen verfügbar. Private Hausbesitzer, die sich näher mit den Möglichkeiten befassen möchten, finden auf www.puren.com technische Informationen sowie auch einen kostenlosen Dämmratgeber für Bauherren. Dieser praxisnahe Leitfaden liefert konkrete Tipps zur Planung, Ausführung und Förderung von Dämmmaßnahmen – kompakt, verständlich und direkt zum Download. Ein weiterer Pluspunkt: Moderne Dämmstoffe bieten Hausbesitzern gestalterische Freiheit. Ob klas-

sisch verputzt mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) oder in Kombination mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade, zum Beispiel einer natürlichen Holzverkleidung, erlauben die Systeme eine Vielzahl individueller Lösungen. So lässt sich das Haus nicht nur energetisch, sondern auch ästhetisch nach eigenen Vorstellungen aufwerten. Wer plant, sollte daher frühzeitig Architekten oder Fachbetriebe einbinden, um technische Anforderungen und Gestaltungswünsche ideal zusammenzubringen. **Förderung clever nutzen** Besonders attraktiv: Wer bei der Fassadensanierung eine energetische Modernisierung einplant, kann auf öffentliche Förderprogramme und steuerliche Vorteile zurückgreifen, etwa über KfW und Bafa oder durch Abschreibungsmöglichkeiten nach Paragraph 35c EStG. Ein gut geplanter Sanierungsschritt spart also nicht nur langfristig Heizkosten, sondern wird auch vom Staat aktiv unterstützt. DJD

- Anzeige -

Wunschküche in nur einem Tag

Maßgeschneiderte Modernisierungskur für alte Küche

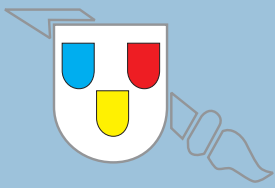
nur preisgünstiger als der Neukauf einer vergleichbaren Küche, den intakten Kern weiter zu verwenden, schont außerdem die Umwelt. Zudem bleibt die gewohnte Einteilung erhalten. Portas renoviert alle Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Der Küchenexperte nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf. Anhand dieser Angaben fertigt das Werkstatt-Team die neuen Fronten nach bewährten handwerklichen Techniken passgenau an. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen und Erweiterungen, wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung, nach individuellen Vorstellungen möglich.

Auch innovative Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch der Modernisierungskur ideal ergänzen. Ob klassisch, hochglänzend oder im Landhausstil, ob in Holz- oder farbigen Dessins – die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Und da die alte Küche nicht abgeschlagen werden muss, bleiben Tapete, Boden und Kacheln unversehrt. Letztere können natürlich auch mit einer zum Design passenden Wandverkleidung verdeckt werden. In nur einem Tag wird aus der alten Küche eine

Traumküche. In dieser Atmosphäre macht das Kochen wieder Spaß! Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Küchenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region. **Öffnungszeiten Gera:** Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr **Öffnungszeiten Altenburg:** Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

--- MALERBETRIEBE GESUCHT ---

Wir suchen Malerbetriebe für eine langfristige Partnerschaft. Aufträge im Fassadenbereich hauptsächlich Einfamilienhäuser. Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns.



V. Strähle GmbH • Tel. 07 31/1 40 66 70 • info@straehlegmbh.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft

18.-24.10.25

Ärztliche Bereitschaft

116117 oder www.116117.de

Leiststelle Gera

03 65/838 939 100

Krankentransport

03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich

Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr

Altenburg/

Meuselwitz

Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung

Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch

Dringende Arztbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden.
Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft

Unter der zentralen Rufnummer Telefon 116 117 oder www.116117.de

Kinderärzte

Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

18.10.25

Dr. med. Andreas Just, Altenburg, Darwinstraße 1-2, Telefon 3447/5155916

19.10.25

DM Christian Hönemann, Altenburg, MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523631

22.10.25

Dr. med. Annett Geyer, Schmölln, R.-Koch-Straße 95, Telefon 03447/521729

24.10.25

FÄ Manuela Rabe, Altenburg, Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Telefon 0800/0022833 oder unter www.apotheken.de

Altenburg

20.10.25, Aesculap-Apotheke, J.-S.-Bach-Straße 2
21.10.25, Apotheke Am Waldessaum, Am Waldessaum 8
22.10.25, Glück-Auf-Apotheke, Darwinstraße 1-2 (Gesundheitszentrum)
23.10.25, Wenzel-Apotheke, Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
24.10.25, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1

Meuselwitz/ Rositz/Lucka

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
19.10.25 Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Straße 17, Rositz
20.10.25 Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17, Meuselwitz
21.10.25 Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka
21.10.25 Schnaudertal-Apotheke, Zeitzer Straße 51, Meuselwitz

Nobitz/Lgl.-Niederhain

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
18.10.25 Kröber-Apotheke, Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)
23.10.25 Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

Schmölln/ Gößnitz

8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
20.10.25, Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Gößnitz
21.10.25, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg

10.11.25, 15.30-19.00 Uhr, Regelschule „Gebrüder Reichenbach“, Fr.-Ebert-Straße 13

Lucka

21.10.25, 16.30-19.30 Uhr, Grund- und Regelschule, Straße der Bauarbeiter 1a

Meuselwitz

12.11.25, 16.00-19.30 Uhr, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Nobitz

26.11.25, 16.00-19.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Kotteritzer Straße 18a

Erweitertes Online-Tool für Urlauber-Rechte

Erfurt. Die Verbraucherzentralen haben ihr Online-Tool für Urlauber-Rechte erweitert. Nach den Sommerferien sind viele zurückgekehrt, jedoch nicht alle mit positiven Erinnerungen. Gesperrte Pools oder mangelhafte Verpflegung haben den Urlaub für manche getrübt. Reisende, die eine Pauschalreise gebucht haben, können in vielen Fällen Ersatz oder Entschädigung fordern. Der kostenlose Pauschalreise-Check ermöglicht es Urlaubern, in wenigen Schritten zu prüfen, ob Ansprüche gegenüber dem Reiseveranstalter bestehen. Das Tool bietet rechtliche Ersteinschätzungen und erstellt Muster-schreiben zur Geltendmachung von Forderungen. Neu ist, dass jetzt auch Ansprüche nach der Rückkehr von einer Reise geprüft werden können. Nicole Schneider, Juristin bei der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt, dass viele Betroffene ihre Ansprüche nicht geltend machen, weil sie den Aufwand scheuen. Der Pauschalreise-Check erleichtert diesen Prozess. Das Tool ist jederzeit unter www.verbraucherzentrale.de/pauschalreisecheck verfügbar und hilft, mögliche Erstattungen zu klären. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz gefördert.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V./Die Redaktion

AUTOLACKIERUNG



René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

✓ Unfallinstandsetzung

✓ Komplettlackierung

✓ Oldtimer-Restoration

✓ Hol- und Bringservice



Eingetragener
Handwerksbetrieb

BESTATTER



Bestattungsunternehmen **Kammel**
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz
Baderdamm 10
☎ 0 34 48/754 94 78

04613 Lucka
Altenburger Str. 23
☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43

www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST



Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG



Rohr- und Kanalreinigung
GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

SCHNEIDEREI



Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI



Taxibetrieb **Bettermann**
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

Herbstlaub auf Gehwegen – Wer haftet bei Unfällen?

Hamburg. Schön am Baum, heikel auf dem Boden: Nasses Laub macht Wege rutschig und kann teuer werden. Denn nicht nur Kommunen müssen öffentliche Bereiche frei halten, auch an private Grundstücke angrenzende Gehwege sind zu räumen. Diese Verkehrssicherungspflicht trifft in erster Linie Eigentümerinnen und Eigentümer; sie kann per Mietvertrag auch auf Mieterinnen und Mieter übertragen werden. Kommt es wegen unzureichender Räumung zu einem Sturz, drohen Schadensersatzforderungen. Schutz bietet die Privathaftpflichtversicherung. Sie übernimmt berechnete Ansprüche und wehrt unberechtigte ab, notfalls vor Gericht. Ausnahmen gelten für unbebaute Grundstücke sowie vermietete Gebäude, die meist separat über eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht abgesichert werden müssen. Im Zweifel hilft ein Blick in die Vertragsbedingungen oder die Rückfrage beim Versicherer, rät der Bund der Versicherten.

Bund der Versicherten e. V./Die Redaktion

Antragsschluss für Zuschüsse im Sozialausschuss

Schmölln. Vereine und Verbände, die von der Stadt Schmölln einen Zuschuss im Rahmen des Budgets des Sozialausschusses erhalten möchten, müssen ihre Anträge fristgerecht einreichen. Grundlage dafür ist die Richtlinie zur Förderung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Schmölln. Die Richtlinie regelt: Allgemeine Bestimmungen für die Gewährung von Förderleistungen, den Gegenstand der Förderung sowie das Antragsverfahren. Wichtig: Anträge müssen spätestens drei Wochen vor der nächsten Sitzung des Sozialausschusses bei der Stadt Schmölln eingegangen sein, um berücksichtigt werden zu können. Für die kommende Sitzung am 13. November ist der letzte Abgabetermin der 28. Oktober. Dies ist auch die letzte Möglichkeit im Jahr 2025, Anträge zu stellen. Alle notwendigen Formulare für die Beantragung sowie für den Nachweis der Verwendung eines Zuschusses stehen auf der Homepage der Stadt unter www.schmoelln.de/Bürgerservice/Formulare und Anliegen.

Stadtverwaltung Schmölln

NOTRUF

Notruf Polizei

110

Notruf Feuerwehr u. Notarzt

112

Ärztliche Bereitschaft

116 117
oder www.116117.de

Klinikum Altenburger Land

03447 520

Notruf bei Vergiftungen

0361 730 730

Opfertelefon (bundesweit)

116 006

Frauenschutzwohnung

0151 16 25 98 84

Verbrauchertelefon

0900 1 77 57 70

TelefonSeelsorge Deutschland e.V.

0800 1 11 01 11
0800 1 11 02 22
oder 116 123
Mail/Chat online.telefonseelsorge.de

Sorgentelefon

0800 00 800 80

Schwangere in Not

0800 4 04 00 20

Elterntelefon

0800 111 05 50

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

0800 22 55 530

Kinderschutztelefon f. Minderjährige

03447 58 65 00

Kinder- u. Jugendtelefon

116 111

Strafverteidiger Notdienst

0177 2 69 56 41

Sperr-Notruf Geldkarten

116 116

Tierärztlicher Notdienst

0361 64 47 88 08

Impressum



Bleiben Sie stets informiert.



Kurier Verlag KG

Frauengasse 28 · 04600 Altenburg

www.kurier-online.de

Telefon 03447/8946-0 · Fax 03447/894632

E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten

Montag 8.00-18.00 Uhr

Frauengasse:

Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr

Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage:

48.450

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion:

Silke Konzag (sk)
Telefon 03447/894629

Buchhaltung:

Telefon 03447/894633

Zustellung:

Telefon 03447/4996200

Anzeigenschluss:

Montag 16.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgeannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnern, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kosten-erzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.



BUCHUNG TELEFONISCH UNTER: 0375 791 392 0 (MONTAG – FREITAG: 08:00 – 18:00 UHR)



Seit 1957

REISEDIENTST

KAISER



IHR REISEBÜRO:

Kaiser Reisebüro Altenburg

Markt 5 • 04600 Altenburg

Tel: 0375 791 392 75

Mail: rsb.altenburg@reisedienstkaiser.de

ZUSTIEG IN
IHREN REISEBUS:

Reisedienst Kaiser
Betriebshof Zwickau

Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau

Parkmöglichkeit € 1,- pro Tag

Reisedienst Kaiser
Reiseterminal Chemnitz

Weideweg 3 • 09116 Chemnitz

Parkmöglichkeit € 2,- pro Tag



8 TAGE PRO PERSON AB NUR:

€ 799,99

EXKLUSIVE ALL INKLUSIVE FLUSSKREUZFAHRT DONAU 2026

Unsere Leistungen:

- ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf auf der 4-Kronen-MS **LADY CRISTINA**
- ✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie inklusive Qualitätshygieneartikel und täglicher Reinigung
- ✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- ✓ Alle Hafen- und Schleusengebühren
- ✓ Willkommensbuffet
- ✓ Kapitän Willkommens- und Abschiedscocktail
- ✓ Galadinner mit dem Kapitän
- ✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in der Lounge und an der Bar
- ✓ Stadtpläne für Landausflüge
- ✓ Satelliten-TV und Infochannel
- ✓ Reisedienst Kaiser Bordreiseleitung

✓ Vollpension an Bord:

- ✓ Willkommensbuffet
- ✓ Galadinner mit dem Kapitän
- ✓ 7 x Frühaufsteherfrühstück
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet
- ✓ 6 x Mittagessen
- ✓ 7 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
- ✓ 7 x Abendessen
- ✓ 6 x Mitternachtssnack
- ✓ Tafelwasser während des Essens
- ✓ 24 Stunden Wasser- und Teeselbstbedienung

✓ Inkl. Getränkepaket

von 10:00 bis 24:00:

- ✓ Willkommens- und Abschiedscocktail
- ✓ Hauswein
- ✓ Bier vom Fass
- ✓ Alkoholfreies Bier
- ✓ Softdrinks & Säfte
- ✓ Mineralwasser
- ✓ Kaffee & Tee

GETRÄNKE
ALL INKLUSIVE!
VON 10:00 BIS 24:00

ZUSATZTERMINE WEGEN
HOHER NACHFRAGE!



Budapest



Wien



IHR SCHIFF: LADY CRISTINA

TAG	ORT	AN	AB	AUSFLUGSPAKET ZUBUCHBAR FÜR € 169,99
1	Passau		15:30 Uhr	Einschiffung ab 14/15:00 Uhr
2	Dürnstein	07:00 Uhr	13:30 Uhr	Stadtrundgang und -fahrt
	Wien	19:30 Uhr		
3	Wien		17:00 Uhr	Stadtrundgang und -fahrt
				Ausflug Schloss Schönbrunn (ohne Eintritt)
4	Esztergom	06:30 Uhr	11:00 Uhr	
	Budapest	14:30 Uhr		
5	Budapest		14:00 Uhr	Stadtrundgang und -fahrt
6	Bratislava	08:00 Uhr	14:30 Uhr	Stadtrundgang
7	Melk	08:30 Uhr	14:30 Uhr	
8	Passau	08:00 Uhr		



Panoramalounge



Bsp. Oberdeck Superior

Termine:

- 07.05. – 14.05.2026
- 25.06. – 02.07.2026

Kabinen & Knallerpreise:

Hauptdeckkabinen
mit Fenster (nicht zu öffnen)

Achtern:	€ 799,99
Standard:	€ 999,99
Standard Einzel:	€ 1299,99

Mitteldeckkabinen
mit französischem Balkon

Hinten:	€ 1049,99
Superior:	€ 1099,99
Superior Einzel:	€ 1599,99

Oberdeckkabinen
mit französischem Balkon

Superior:	€ 1149,99
Superior Suite:	€ 1249,99

Wunschleistungen:

Ausflugspaket: € 169,99

An- & Abreise mit dem Bus
zum/ab Schiff: € 59,99

Kostenfreie Zustiege in Chemnitz & Zwickau!

AMALFIKÜSTE



7 Tage p. P. ab:

€ 399,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension im Raum Gardasee
- ✓ 4 x Übernachtung im 3*-Hotel Degli Ulivi in Gagnano
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x 3-Gang-Wahlmenü am Abend
- ✓ 1 x Neapolitanischer Abend im R. d. HP
- ✓ Ausflug Sorrent – Amalfi mit örtl. Fachreiseleitung
- ✓ Ausflug Neapel – Pompeji mit örtlicher Fachreiseleitung (Eintritt nicht enthalten)
- ✓ Möglichkeit zum Ausflug Insel Capri (gg. Aufpreis)
- ✓ Freie Benutzung des Pools & Liegen

Termine & Knallerpreise:

20.03. – 26.03.2026	€ 399,99
03.04. – 09.04.2026	€ 459,99
16.04. – 22.04.2026	€ 459,99
01.05. – 07.05.2026	€ 479,99
21.05. – 27.05.2026	€ 479,99
06.06. – 12.06.2026	€ 479,99
05.07. – 11.07.2026	€ 479,99
10.08. – 16.08.2026	€ 479,99
29.08. – 04.09.2026	€ 479,99
06.09. – 12.09.2026	€ 479,99
14.09. – 20.09.2026	€ 479,99
28.09. – 04.10.2026	€ 479,99
10.10. – 16.10.2026	€ 469,99
14.10. – 20.10.2026	€ 459,99
26.10. – 01.11.2026	€ 399,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 109,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

ISTRIEN RUNDREISE



6 Tage p. P. ab:

€ 249,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus nach Poreč
- ✓ 5 x Übernachtung im Doppelzimmer im 3*-Hotel Zorna o. Materada der renommierten Hotelkette Plava Laguna in Poreč
- ✓ Freie Nutzung der Pools
- ✓ Liegestühle & Sonnenschirme am Pool
- ✓ WLAN in der gesamten Hotelanlage
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 5 x Frühstücksbuffet
- ✓ 5 x Abendessen im Hotelrestaurant inklusive Getränke zum Abendessen
- ✓ Softdrinks
- ✓ Wasser & Tee
- ✓ Weißwein aus Kroatien
- ✓ Rotwein aus Südkroatien
- ✓ Frisch gezapftes Bier vom Fass
- ✓ Ausflug „wunderschöne Westküste“ Pula und Rovinj mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Ausflug Opatija, Labin & genussvolle Verkostung mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Ausflug unentdecktes Istrien & Motovun mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Live-Musik am Abend im Barbereich oder in der Hotellounge

Termine & Knallerpreise:

12.03. – 17.03.26 € 249,99	15.06. – 20.06.26 € 459,99
17.03. – 22.03.26 € 249,99	04.07. – 09.07.26 € 479,99
22.03. – 27.03.26 € 249,99	31.08. – 05.09.26 € 419,99
27.03. – 01.04.26 € 249,99	06.09. – 11.09.26 € 419,99
03.04. – 08.04.26 € 269,99	15.09. – 20.09.26 € 419,99
07.04. – 12.04.26 € 259,99	19.09. – 24.09.26 € 399,99
13.04. – 18.04.26 € 259,99	23.09. – 28.09.26 € 369,99
19.04. – 24.04.26 € 269,99	29.09. – 04.10.26 € 369,99
24.04. – 29.04.26 € 279,99	03.10. – 08.10.26 € 349,99
28.04. – 03.05.26 € 299,99	07.10. – 12.10.26 € 339,99
08.05. – 13.05.26 € 329,99	10.10. – 15.10.26 € 329,99
12.05. – 17.05.26 € 399,99	15.10. – 20.10.26 € 319,99
20.05. – 25.05.26 € 399,99	20.10. – 25.10.26 € 299,99
28.05. – 02.06.26 € 419,99	25.10. – 30.10.26 € 279,99
09.06. – 14.06.26 € 419,99	EZ-Zuschlag: € 69,99

PIEMONTE

NEU!



7 Tage p. P. ab:

€ 589,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 1 x Übernachtung im 3*-Hotel am Lago Maggiore inklusive Halbpension
- ✓ 4 x Übernachtung im 4*-Hotel Ariotto Village mitten im Weingebiet von Piemonte
- ✓ 4 x Frühstück im Hotel Ariotto Village
- ✓ 3 x Abendessen im Hotel Ariotto Village
- ✓ 1 x festliches italienisches Abendessen im Hotel Ariotto Village
- ✓ Nutzung der Poolanlage inklusive Liegen & Sonnenschirme im Hotel Ariotto Village
- ✓ 1 x Zwischenübernachtung im 3-/4*-Hotel am Gardasee inklusive Halbpension
- ✓ Freizeit & Besichtigung von Sirmione & Bardolino
- ✓ Große Stadtführung Turin mit örtlicher deutschsprachiger Fachreiseleitung
- ✓ Ganztagesausflug in die Alpen zum Mont Blanc mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Ganztagesausflug Alba, Langhe
- ✓ Weinverkostung piemontesischer Weine mit Imbiss
- ✓ Ganztagesausflug Asti und Grappa mit örtlicher deutschsprachiger Fachreiseleitung
- ✓ Grappa- & Ameretti-Verkostung in einer Brennerei
- ✓ Freizeit & Besichtigung von Sirmione & Bardolino
- ✓ Alle Stadtrundgänge & Stadtrundfahrten lt. Programm mit örtl. deutschsprachiger Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:

20.04. – 26.04.2026	€ 589,99
03.05. – 09.05.2026	€ 599,99
08.09. – 14.09.2026	€ 599,99
05.10. – 11.10.2026	€ 599,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 149,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

ADVENTSTAGESFAHRTEN

ADVENT IN PRAG

Unsere Leistungen:

- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ Freizeit in Prag

Termine:

01.12.2025 – Montag	18.12.2025 – Donnerstag
04.12.2025 – Donnerstag	21.12.2025 – Sonntag
06.12.2025 – Samstag	
12.12.2025 – Freitag	
14.12.2025 – Sonntag	

P.P. AB € 19,99

ROMANTISCHES SCHLOSS GUTENECK

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ Eintritt zum historisch-romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck mit uriger Handwerkerkunst

Termine:

30.11.2025 – Sonntag	20.12.2025 – Samstag
06.12.2025 – Samstag	
13.12.2025 – Samstag	
14.12.2025 – Sonntag	

P.P. AB € 36,99

CHRISTKINDLSCHIFFFAHRT IN REGENSBURG

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ Christkindlschiffahrt inklusive 1 Glas Glühwein & 1 Stück Stollen
- ✓ Freizeit für den Weihnachtsmarkt

Termine:

28.11.2025 – Freitag
17.12.2025 – Mittwoch

P.P. AB € 45,99

SO BEGINNT IHRE
REISE STRESSFREI:

- **KOSTENFREIER ZUSTIEG IN UNSEREN REISEBUS:** ab Betriebshof Zwickau und Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) auf unserem Abfahrtsterminals
- **PARKMÖGLICHKEIT:** Ihres Autos im Betriebshof in Zwickau sowie Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) während Ihrer Reisedauer
- **ABHOLUNG** ab/bis Wohnort oder **HAUSTÜRABHOLUNG:** schon ab € 29,99 für den Hin- & Rücktransfer insgesamt